

# Das Calbenser Blatt

**Ausgewählte Ausflugs-tipps**  
in Sachsen-Anhalt

*Spülhappchen* ein prickelndes Erlebnis.

**WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN...**  
TOURISMUSFÖRDERUNG ZAHLT SICH AUS

**SAALE-KANALBAU WIRD AUCH CALBES FLUSSLANDSCHAFT VERÄNDERN**

**Aus Kokosnüssen wird elektrische Energie**



Schöner Schmuck  
**Schütz**  
 Juwelier & Uhrmacher

Emotionen im  
 Zeichen der Liebe.

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86  
 juwelier-schuetz@t-online.de  
 Inh. Dirk Herrmann



Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
 Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
 www.Rautenkranz-Barby.de

## Am 1. April Oldie Nacht

Nutzen Sie unseren Partyservice!

**Blauer Himmel  
 ... kostenlos  
 Blaue Augen  
 ... unbezahlbar  
 Blaues Schild  
 nur ...  
 57,-€  
 Das Mopedschild.**

Für nur 57 Euro gibt es das neue Mopedschild bei den ÖSA Versicherungen. Mit dem jetzt blauen Kennzeichen haben Sie Haftpflichtschutz ab 1. März fürs ganze Moped-Jahr. Also jetzt - nix wie blau machen mit der ÖSA. Das Schild gibt's in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Saale sowie in den Immobiliencenter Bernburg und Schönebeck.



- 1 **Titel**
- 2 **Editorial**
- 3 **Anzeige**
- 4 **Aktuell**  
Aus Kokosnüssen wird elektrische Energie
- 5 **Anzeige**
- 6 **Aktuell**  
Saaleausbau wird konkret
- 7 **Barby**  
Tourismuszentrum „Seepark“ wird gebaut
- 8 **Heimatstube**  
Ehemalige Calbenserin eröffnete Gemäldeausstellung
- 9 **Serie**  
Die Jahre 1945-49 in Calbe und Umgebung
- 10/11 **Thema**  
Tourismus-Förderung macht sich bezahlt
- 12 **Geschichte**  
Bildergeschichten aus Calbe
- 13 **Aktuell**  
Fasching im „Lindenhof“
- 14 **Geschichte**  
Stiftskloster „Gottes Gnaden“ Teil 3
- 15 **Serie**  
Touristischer Wanderweg
- 16 **Rätsel**
- 17 **Leserzuschrift**
- 18 **Gesundheit**  
Fett weg...
- 19 **Horoskop**  
Fische
- 20 **Termine**

Text Dieter Steinmetz

## Gedanken zum Volk in der Geschichte

Calbe. Sind wir wirklich „Laub im Wind“, wie es einmal ein bedeutender, aber rückwärts gewandter Philosoph in den 1940er Jahren behauptete?

Sind wir die dumpfe, handlungsunfähige Masse, die von „oben“ geführt werden muss und sich zu leicht von Rattenfängern aller Art in diese oder jene Richtung ziehen lässt? Die Geschichte und besonders das 20. Jahrhundert bestätigten wohl die Laub-These Ortega y Gasset. Das althochdeutsche Wort „folc“ hängt tatsächlich mit „folgen“ zusammen und bezeichnete das große Stammes-Gefolge eines Anführers. Wie wurde doch immer wieder das „Befehl, wir folgen dir!“ mit verheerenden Folgen für das Volk missbraucht. Und im Ergebnis dieser heilsversprechenden Züge waren Leid und Jammer groß, denn die „Masse“ setzt sich nun einmal aus lauter Individuen zusammen, welche die oft höllischen Suppen auslöffeln mussten.

Das Wort „Demokratie“ beschönigt eine Staatsform als Herrschaft des Volkes. Das ist sicherlich eine Übertreibung, aber nur diese Herrschaftsform schafft die Voraussetzungen dafür, dass sich jedes einzelne „Individuum“ in der „Masse“ bewusst für den weiteren Weg seines Volkes in der Geschichte entscheiden und einsetzen kann, einen Weg ohne Führer und Gefolgschaft. ■

### Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,  
 Gewerbering West 27,  
 39240 Calbe,  
 Tel.: (03 92 91) 42 80  
 Fax: (03 92 91) 4 28 28  
 www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,  
 Kristine Dimitz,  
 Hans-Eberhardt Gorges,  
 Hans Herzog,  
 Britta Kanis,  
 Uwe Klamm,  
 Thomas Linßner,  
 Rosemarie Meinel,  
 Hanns Schwachenwalde  
 Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:  
 Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck:  
 Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

### Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe März 2006:  
 Dienstag, 4. April 2006.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



# AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

## CALBE - STASSFURT



### Neuwagen

**Sondermodelle "Goal"**

Bei uns auf Lager: **Polo, Golf, Touran**

**Golf V "Goal" 1.4**  
55 kW, metallic, Klima, Sitzheizung vorn, GRA, CD-Radio, ZV/FB, Parkpilot, Nebelscheinwerfer, MFA, Lederlenkrad, uvm.\*\*\*

**0,- € Anzahlung,**  
48 Monatsraten à **199,- €**  
15.000 km/p.a., Restrate 7797,32 EUR

**Die 0,9%-Finanzierung für Sieger**  
setzen Sie jetzt auf Sieg mit der 0,9% effektiver Jahreszins Finanzierung inklusive umfassendem Versicherungsschutz der VOLKSWAGEN BANK. Es gibt Sie für alle Goal-Sondermodelle, aber auch für fast alle anderen neuen Volkswagen PKW-Modelle\*\*.

0,9% effektiver Jahreszins  
• Inklusive KFZ-Versicherung mit Vollkasko  
• Inklusive Garantieerweiterung bis zum Vertragsende  
• Inklusive Kreditsicherung auch bei Arbeitslosigkeit

\*\*\*Alle neuen Volkswagen PKW ausgenommen Bus, Van, Phaeton & Touran

### Unsere Skoda - Preisoffensive 2006

**Jahresinspektion inklusive LongLife Mobilitätsgarantie**  
Für alle Skoda Modelle, ohne Wartungsintervallverlängerung, zzgl. Material, ohne Zusatzarbeiten.

**für nur EUR 49,50**  
LongLife Mobilitätsgarantie für uneingeschränkte Mobilität in weiten Teilen Europas. Mit Leistungen wie z.B. Pannenhilfe vor Ort, Abschleppen, Ersatzwagen oder Hotel bei Bedarf und Bergung bei Unfällen.

**Sicherheits-Check**  
Für alle Skoda Modelle. Umfangreiche Sicht- und Funktionsprüfung von:

- Beleuchtung, Signalhorn, Warn- und Blinkanlage
- Scheibenwischer, Waschanlage, Batterie und Kühlsystem
- Keilriemen, Reifen und Räder, Bremsen
- Stoßdämpfer, Achsgelenk und Spurstangenköpfe
- Motorölstand, Auspuffanlage und Lenkung
- Unterbodenschutz und Motorraumkonservierung

**nur EUR 9,90\***  
\* inkl. gesetzlicher MwSt., zzgl. Material

### Geschäftsfahrzeuge

**Kaufen ohne Risiko**  
Jungfahrzeuge der VW AG mit bis zu

# 30% Preisvorteil\*

**Wenig Kilometer - Großer Preisvorteil**

+++ Gebrauchtwagen zu Tiefpreisen - Wir begrüßen Sie gerne zur Probefahrt mit Ihrem Traumwagen +++

<p><b>Opel Corsa 1.3 CDTI</b> EZ 07/04, 51 kW, 18.159 km, grau met., Radio CD, Airbag, ABS, ZV, uvm.</p> <p><b>8.499,- €</b></p>	<p><b>Opel Astra Car. 1.6 N-Joy</b> EZ 06/03, 62 kW, 33.038 km, blau met., Klima, Alu, Radio CD, ZV/FB, Servo, uvm.</p> <p><b>8.499,- €</b></p>	<p><b>VW Fox 1.2</b> EZ 08/05, 40 kW, 2.253 km, sonnengelb, Servo, Radio CD, Color Paket, uvm.</p> <p><b>8.499,- €</b></p>	<p><b>VW Polo 1.4 TDI Trendl.</b> EZ 07/05, 55 kW, 23.680 km, silber met., Klima, Radio CD, ZV, Airbag, Servo, uvm.</p> <p><b>11.899,- €</b></p>
<p><b>VW Polo 1.2 Comf.</b> EU Neufahrz. ohne EZ, 40 kW, schwarz, Klima, Radio CD, Airbag, Servo, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>12.599,- €</b></p>	<p><b>VW Golf IV Var. 1.9 TDI Ocean</b> EZ 10/04, 74 kW, 36.773 km, silber met., Klima, Radio, ESP, Servo, Netzstromwand, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>11.999,- €</b></p>	<p><b>VW Golf V 1.4 Trendline</b> EZ 06/05, 55 kW, 13.986 km, grau met., MFA, ESP, Radio CD, Servo, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>12.299,- €</b></p>	<p><b>VW Golf Plus 1.4 Trendl.</b> EZ 06/05, 55 kW, 4.959 km, schwarz perl., Klima, Radio CD, ESP, ABS, Servo, uvm.</p> <p><b>13.899,- €</b></p>
<p><b>VW Golf Plus 1.9 TDI Trendl.</b> EZ 05/05, 77 kW, 6.376 km, grau met., Klima, Radio CD, Airbag, Servo, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>15.999,- €</b></p>	<p><b>Opel Vectra Car. 2.0 DTI</b> EZ 11/04, 74 kW, 33.879 km, silber met., Allwetterreifen, Radio CD, Trennetz, uvm.</p> <p><b>14.899,- €</b></p>	<p><b>Opel Zafira 2.0 DTI N-Joy</b> EZ 11/04, 74 kW, 16.343 km, silber met., Klima, Airbag, Alu, ABS, Fensterheber elektr., uvm.</p> <p><b>15.499,- €</b></p>	<p><b>VW Beetle 1.9 TDI Miami</b> EZ 05/05, 74 kW, 24.137 km, schwarz perl., Klima, Radio CD, Alu, Servo, ESP, uvm.</p> <p><b>14.999,- €</b></p>
<p><b>VW Beetle Cabrio 1.6</b> EZ 03/04, 75 kW, 8.517 km, silber met., Klima, Radio CD, Airbag, Servo, ESP, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>15.999,- €</b></p>	<p><b>VW Beetle Cabrio 1.9 TDI Highl.</b> EZ 04/05, 74 kW, 6.849 km, schwarz perl., Klima, Radio CD, ESP, Lederlenkrad, Servo, uvm.</p> <p><b>17.799,- €</b></p>	<p><b>VW Passat 1.6 Trendline</b> EZ 06/05, 75 kW, 7.992 km, mocca anthr. perl., Klima, Radio CD, MFA, Parkpilot, uvm.</p> <p><b>16.999,- €</b></p>	<p><b>VW Passat 1.9 TDI Sportl.</b> EZ 04/05, 77 kW, 11.998 km, schwarz, Klima, GRA, MFA, ESP, Sitzheizung, Alu, Servo, uvm.</p> <p><b>18.999,- €</b></p>

**CALBE** An der Hauptstraße 1 - 39240 Calbe/Seide  
Telefon: 039291 / 43 00  
Telefax: 039291 / 43 050

**Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen**  
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

**STASSFURT** Lidenburger Straße 108 - 39418 Stassfurt  
Telefon: 03925 / 28 01 11  
Telefax: 03925 / 28 01 13

[www.autohaus-an-der-saale.de](http://www.autohaus-an-der-saale.de)



Texte und Fotos Thomas Linßner

## Aus Kokosnüssen wird in Calbe elektrische Energie

Calbe. Energiewirtschaftler beschreiten neue Pfade. Das 1995 errichtete Ergaskraftwerk auf dem Gelände des Industrieparks wird seit einigen Monaten mit Palmöl befeuert.

Das Werk ist die größte Anlage Deutschlands, die mit Pflanzenöl betrieben wird. Täglich werden bis zu 50 Tonnen Palmöl verbraucht.

Die Umstellung der Anlage von fossilen Brennstoffen als Energiequelle auf nachwachsende Rohstoffe trägt wesentlich zur Reduktion des Treibhausgas Kohlendioxid bei.

„In Deutschland und auch in der Europäischen Union wird über erneuerbare Energien zur Wärme- und Stromerzeugung diskutiert. In Calbe wurde gehandelt“, sagt Jan Rave, einer der beiden Gesellschafter der „ACR Bioenergie Calbe GmbH & Co. KG“ nicht ohne Stolz.

Unbemerkt von der Öffentlichkeit rüstete das vormals mit Salzwedeler Erdgas und Heizöl betriebene Werk im August 2005 auf Palmöl um. Kraftwerksleiter

Jörg Schmechel und sein Team leisteten bei der Umstellung Pionierarbeit.

Nach Angaben von Schmechel wäre heimisches Rapsöl technisch auch geeignet – Palmöl hat jedoch einen unschlagbaren Vorteil: Es ist um ein Drittel billiger. Auch der Anbauflächen-Vergleich spricht seine Sprache, da für Palmöl nur ein Bruchteil der Fläche gegenüber Rapsöl benötigt wird. Was den Öl- und damit den Energiegehalt der faustgroßen Nüsse deutlich macht.

Die Verbrennungsanlage konnte nicht von heute auf morgen einfach so auf Palmöl umgestellt werden. Die Calbenser mussten kreativ und erfindungsreich sein, da das Öl schwierig zu verarbeiten ist. Weil es kaum Erfahrungen beim Kraftwerkseinsatz von Palmöl gibt, ist es kein einfacher Prozess.

Die AgriCapital GmbH aus Greven und die Hamburger Rave-Beteiligungsgesellschaft haben mit Wirkung zum 1. Dezember 2005 das Wärmekraftwerk Calbe erworben.



Kraftwerksleiter Jörg Schmechel kann die Prozesse vom Leitstand des Kraftwerkes aus bedienen.

Die parallel bei der Stromerzeugung anfallende Wärme wird in das betriebeigene Fernwärmenetz (Kraft-Wärme-Kopplung) eingespeist und versorgt etwa 2000 Haushalte und einige Gewerbebetriebe in Calbe mit Wärme.

Mit bis zu 10 Megawatt (MW) elektrischer Leistung wird der Strom in das Netz des regionalen Energieversorgungsunternehmens EON-Avacon eingespeist.

Dies entspricht dem Elektrizitätsverbrauch von rund 20 000 Haushalten. Die Verfügbarkeit von Energie ist dabei, anders als bei Windenergie oder Solarstrom, vergleichbar mit der von konventionellen Kraftwerk.

Bei ihrem Besuch zeigten sich Bürgermeister Peter Zunder und Amtsleiter Volker Ludwig von der innovativen Anlage beeindruckt. ■

## Orthopädische Praxis schloss



Tage nach der Schließung lasen viele Patienten ungläubig den Aushang.

Calbe. Die Saalestadt hat keine orthopädische Praxis mehr, die sich in den Räumen des Stadtkrankenhauses befand.

Es ist ein herber Verlust in Sachen medizinischer Versorgung: Die orthopädische Praxis von Dipl. med. Karin Krüger gibt es nicht mehr. Die Ärztin meldete Insolvenz an, die letzte Sprechstunde fand am vergangenen Montag statt.

Erst vor zwei Jahren hatte sich die Ärztin in einem Seitenflügel des Stadtkrankenhauses eingemietet. Über Mangel an Patienten brauchte sie sich keine Sorgen zu machen. Die Leute kamen nicht nur aus Calbe, sondern auch aus

dem Umland. Viele ihrer Schönebecker Patienten folgten ihr nach dem Umzug nach Calbe.

Die Patienten reagierten von betroffen bis schockiert, als sie von der Praxisschließung hörten.

Auch gestern noch standen Leute vor der verschlossenen Tür und lasen ungläubig das Hinweisschild.

„Viele wünschen sich, dass die Praxis irgendwann wieder öffnet oder sich ein Nachfolger findet“, sagt die Orthopädin. Doch die Nachfrage bei der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) lässt diese Hoffnung schwinden: Kein Arzt dieser Fachrichtung beabsichtigt zur Zeit, sich in Calbe oder anderswo im Landkreis niederzulassen.

**Kapazität ausgereizt**  
Ein Fachkollege aus Bernburg registrierte in den vergangenen Tagen rund 160 Anrufe von ehemaligen „Krüger-Patienten“.

Doch auch seine Kapazitäten sind ausgereizt. Karin Krüger sieht sich als Opfer der Gesundheitsreform. Die Kürzungen im Facharztbereich führen klar zu einer Einnahmensenkung. Das pro Quartal bereit gestellte Budget reicht nur



Karin Krügers Warteraum wird leer bleiben.

für eine bestimmte Anzahl von Patienten. „Die letzten vier bis sechs Wochen eines Quartals habe ich so gut wie jedesmal umsonst gearbeitet“, erklärt Karin Krüger, die zwei Mitarbeiterinnen und einen Azubi beschäftigte. Um es mal anhand eines schlichten Rechenbeispiels deutlich zu machen: Bei 1000 Patienten würde das Budget im ungünstigsten Falle nur für gut die Hälfte reichen. Rein theoretisch könnte der Facharzt danach seine Praxis abschließen, weil er seine weitere Tätigkeit nahezu gratis leisten muss. Zwar wird im Falle der Budget-Überziehung nachgebessert; dabei handelt es sich jedoch um einen „nicht adä-

quaten Bruchteil“, wie die Orthopädin sagt.

Dass Artpraxen Insolvenz anmelden, ist in der öffentlichen Wahrnehmung selten. Aber es ist genauso, wie in einem Handwerksbetrieb: Sind die Kosten höher, als die Einnahmen, droht Insolvenz. Im Falle der orthopädischen Praxis Calbe stehen erhebliche Investitionen für Röntgen-, Sonografie- oder Knochendichtemessgerät zu Buche.

Die Bereitschaft, ihre Situation öffentlich zu machen, hat einen gewichtigen Hintergrund: „Ich bin mir sicher, dass ich nicht die letzte Praxis bin, die schließen muss, wenn diese Entwicklung anhält“, betont Karin Krüger. ■



# Audi A6 allroad quattro



2,7 TDI quattro,  
132 KW (180 PS), tiptronic  
CO<sub>2</sub>-Emission<sup>1</sup> 230 g/km

**ab sofort  
bei uns zu  
bestellen  
ab 47.455 €**

<sup>1</sup>Vorläufige Werte zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Angaben erfolgen nach der EG-Richtlinie in der Fassung 1999/100/EG.

**Autodienst**  
**Schönebeck**



Am Stremmgraben 5 · 39218 Schönebeck  
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44  
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 18.00 Uhr, Sa: 7.00 – 12.00 Uhr  
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.



Texte Thomas Linßner, Foto Planungsbüro

## Saaleausbau wird konkret

Calbe. Bis auf Bündnis 90/Grüne halten die großen Volksparteien am Projekt Bau des Saale-Seitenkanals fest oder positionieren sich nicht eindeutig dagegen. Infolgedessen scheint der Kanalbau immer mehr Formen anzunehmen.

Aus einem, dem Calbener Blatt vorliegenden internen Papier des Wirtschaftsministeriums, geht hervor, dass besonders in Calbe größere Baumaßnahmen stattfinden werden, die im Zusammenhang mit dem Kanalbau stehen. Die veraltete, Mitte der 30er Jahre gebaute Saaleschleuse wird den Anforderungen des zu erwartenden Schifffahrtsverkehrs nicht mehr gerecht. In der konkreten Planung ist deshalb ein deutlich leistungsfähigeres Schiffshebewerk.

Als Standort haben die Planer das Gelände der ehemaligen alten Schleuse, die vor rund 70 Jahren zugeschüttet wurde, konzipiert. Für das herausragende verkehrstechnische Bauwerk sind über 100 Millionen Euro eingeplant. Der Trog wird so groß sein,

dass gleichzeitig zwei Tausend-Tonnenschiffe gehoben werden können. Prognosen der Industriebetriebe in Bernburg und Halle machen diese Größe realistisch. Das Projekt beschränkt sich nicht allein auf verkehrstechnische Anforderungen. Auch, der von Wirtschaftsminister Horst Rehberger (FDP) in Schwung gebrachte Fluss-Tourismus im Rahmen des Förderprogrammes „Blaues Band“, soll in Calbe endlich umgesetzt werden. Wie aus dem Planungspapier hervorgeht, soll die Saaleinsel Gottesgnaden mit ihrer Klosterkirche zum „Informations- und Erlebniszentrum“ umgebaut werden, da wie am Wasserstraßenkreuz Magdeburg bereits geschehen, mit einem starken Besucherandrang gerechnet wird.

Von der themenbezogenen Video-Präsentation dieser technischen Meisterleistung über Infobroschüren bis hin zum „Kloster-Hot-Dog mit Solesenf“ werden den Besuchern vielfältige Aktivitäten geboten. Nach hydrologischen Berechnungen wird die Wassermenge und damit auch die Strömung der Saale unterhalb des Wehres mit Buchtenkraftwerk stark abnehmen. Der Wasserstand wird für die Überquerung mit der viel diskutierten Gierfähre nicht mehr ausreichen. Damit ist die Stadtverwaltung ein Problem los. An der Stelle der heutigen Fähre ist die Überquerung nur noch durch eine Fuhr möglich. Da der mittlere Wasserstand 15 Zentimeter nicht überschreiten dürfte, sieht man hier kein Problem. Unterhalb des Schiffshebewerkes ist ein Hafen für Berufsschiffer



Virtuelle Darstellung des zukünftigen Schiffshebewerkes

und Sportbootkapitäne geplant. Da man mit einer nicht unerheblichen Besucherfrequenz rechnet, machen sich zusätzliche Nutzflächen und Pkw-Parkplätze erforderlich. Dafür will man ein Teil der Schrebergärten in der Anlage „Neue Zeit“ opfern. Da das Projekt große Unterstützung der regionalen Gewerbetreibenden findet, gibt es Überlegungen, am Hauptzugang des Mönchshegers einen weiteren Stahlschnitt von Otto Plönies zu errichten, dessen geeinte Aussage das Thema „Stadt am Fluss“ sein soll.

## Randale in der Innenstadt

Calbe. In der Nacht vom 24. zum 25. Februar wurde die Scheibe eines Schreibwarengeschäftes in Calbes Innenstadt zerschlagen. Man kann davon ausgehen, dass es sich um keinen beabsichtigten Einbruch, sondern um eine mutwillige Beschädigung handelt. Es wurde Strafanzeige gestellt, die Polizei ermittelt.

In diesem Geschäft wurden in der Vergangenheit mehrfach die Scheiben mutwillig zerschlagen. Deswegen zog man einen Täter zur Verantwortung, der zudem wegen Körperverletzung eines Passanten verurteilt wurde. Es handelt sich um einen Mann, der zu einer „Trinkergemeinschaft“ gehört, die in der Nähe herumlungert. Kein Einzelfall, sondern eine Dauerproblematik, die auf Calbes Innenstadt wie ein Fluch liegt. Der Ladenbesitzer ist Mitglied der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden. Diese hatte im vergangenen Jahr Courage gezeigt, als die Situation eskalierte. Derweil die meisten Bürger eingeschüchtert die Augen verschließen und es keine nennenswerten Zeugenhinweise gab, erstattete die Interessengemeinschaft



Die Scheibe wurde zum wiederholten Male mutwillig zerschlagen.

schaft Anzeige, versuchte Ordnungsamt und Stadtrat zu mobilisieren.

Dieser Schritt, mit dem Problem in die Öffentlichkeit zu gehen, zeigte Wirkung. Der Innenminister wies an, dass sich ein Funkstreifenwagen in der Nähe positionierte und die Polizei durch Fußstreifen Präsenz zeigte. Danach war es eine Zeit lang ruhig. Der Fall vom Sonnabend zeigt, dass das Problem aber nicht vom Tisch ist.

Seit Herbst erhalten Stadtrat und Polizei nach jedem Vorfall ein „Protokoll“, in dem die Vorgänge geschildert werden. Innenminister Klaus Jeziorsky wurde während einer Wahlkampfveranstaltung diese Problematik erneut nahe gebracht. ■

## Wildgänse rasten bei Schwarz

Calbe. In unseren Breiten machen wieder die Wildgänse Station, weil es ihnen in ihren skandinavischen Winterquartieren zu ungemütlich wurde. So viele wie in den Vorjahren sind es allerdings nicht. Die scheuen Vögel, die den Menschen oft nur bis auf einige

hundert Meter heran lassen, um dann zu starten, eine große Runde fliegen und sich endlich unweit des ursprünglichen Platzes wieder niederzulassen, wurden bei Schwarz fotografiert. Wegen der Vogelgrippe hat man derzeit ein besonderes Auge auf sie. ■



## Heimatverein informiert

Am 25. März 2006 findet um 15.00 Uhr die **Ausstellungseröffnung** des Malers Freddi Wünsche in der Heimatstube Calbe statt.

Thema: „Landschaften aus der Region in Öl und Aquarell“.

Text und Foto Thomas Linßner

## Tourismuszentrum „Seepark“ wird gebaut

Barby. Jetzt ist es perfekt: Wirtschaftsminister Horst Rehberger (FDP) überbrachte Anfang März den Zuwendungsbescheid für das touristische Projekt „Seepark Barby“. Die Gesamtinvestition beträgt 774 000 Euro, wovon 69,9 Prozent gefördert werden. Das Vorhaben beinhaltet unter anderem folgende Maßnahmen: Zuwegung und Beleuchtung zum

Elbe-Radwanderweg im vergangenen Jahr zu dem beliebtesten seiner Art in Deutschland gewählt wurde, spricht für den Freizeit-Trend. Nach Angaben des Ministers wurden während seiner Amtszeit 50 Tourismusprojekte im Land mit bisher 56 Millionen Euro gefördert. Steigende Übernachtungszahlen resultieren aus dieser Entwick-



Wirtschaftsminister Horst Rehberger (FDP) übergab Bürgermeister Jens Strube den Zuwendungsbescheid.

Seeparkgelände, Parkplätze, Buswendeschleife, Errichtung des Informationszentrums „Seeforum“, Lagergebäude für Bootszubehör, Schwimmstege, Umzäunung, Spielplatz, Begrünung, Wochenend-Siedlungsgebiet ... Die Bauarbeiten sollen Ende Mai mit der Geländeerschließung beginnen. Wie Bauamtsleiter Holger Goldschmidt sagte, wolle man „gerne die Kommunale Beschäftigungsagentur mit am Tisch haben“. Mit deren Hilfe könnten Erschließungsarbeiten durchgeführt werden. Horst Rehberger verriet, dass sich nicht jeder im Ministerium für das Projekt erwärmen lassen wollte, als die Stadt es vor etwa zwei Jahren dort vorstellte. Der „Seepark“ sei aber im Kontext mit dem Flussanlieger-Netzwerk „Blaues Band“ zu sehen, unterstrich der Minister. Das heißt, Radwanderer können die Anlagen ebenso nutzen, wie Wassersport-Touristen. Dass der

lung bzw. geben ihr recht. Er bezeichnete die Landeshilfe für den Seepark als „sinnvoll investiertes Geld in eine Initialzündung“. Was bedeuten soll, dass nach Schaffung einer Grund-Infrastruktur, weitere Dinge folgen könnten. Zum Beispiel, die Ansiedlung einer Gaststätte – ein Vorhaben, das jedoch nicht förderfähig ist. Erschließungsträger ist die Stadt. Sie stellt zur Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft privatwirtschaftlichen Unternehmen des Tourismus das Erschließungsgelände für Folgeinvestitionen zur Verfügung.

Rehberger, der bei der nächsten Landtagswahl nicht wieder kandidiert, will sich im Ruhestand einen Traum erfüllen. „In Zeiten, als es noch nicht so viele Autos gab, bin ich mit dem Fahrrad von Karlsruhe nach Paris gefahren. Jetzt möchte ich auf dem Elberadwanderweg radeln.“ ■

Anzeigen gehören ins  
„CALBENSER BLATT“

### Metallbau - Hennig Inhaber Lutz Rudolf

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

### GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN - RESTAURANT

# HELLAS

in Calbe/Saale, Bahnhofstraße 8,  
Tel. 03 92 91 / 4 94 04

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag von 11:30 - 14:30 Uhr  
17:30 - 23:00 Uhr



## Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister  
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17  
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16  
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

**Denken Sie auch in diesem Jahr  
an die Wartung Ihrer Heizungsanlage.**

**Fehlerhafte Einstellungen des  
Brenners verursachen erhebliche  
Reparatur- und Folgekosten.**

**Regelmäßige Wartung garantiert eine  
optimale Verbrennung, senkt die  
Betriebskosten und entlastet die Umwelt.**

**Vereinbaren Sie einen Termin!**

**Heizungs-Sanitär-Service**



Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

## Ehemalige Calbenserin eröffnete Gemäldeausstellung



Galerieleiter Hans Both eröffnete zusammen mit Gabriele Krüger die Ausstellung.

Calbe. Unter dem Motto „Wechselspiel von Form und Farbe“, eröffnete Gabriele Krüger am 29. Januar um 14 Uhr, eine Ausstellung ihrer Werke in der Galerie der Heimatstube. Es war für den Heimatverein die erste Ausstellungseröffnung in diesem Jahr. Galerieleiter Hans Both quälte im Vorfeld die Sorge: „Kriegen wir das hier hin? Kommen überhaupt genug Besucher?“.

Für die Kunstinteressierten wurde es ein ausgefüllter Tag. Denn bereits um 11 Uhr wurde eine Ausstellung mit Porträts, Stadtansichten, Karikaturen der letzten dreißig Jahre von Klaus

Gumpert in Schönebecks „Treff“ eröffnet. Was lag da näher, als ein paar Stunden später auch nach Calbe zu kommen. Die Ausstellung hat den Begriff Form und Farbe sensibel aber auch dynamisch mit Aquarell, Acryl, Bleistift und Öl auf Papier und Leinwand gebracht. Besonders stimmungsvoll war die musikalische Umrahmung von Jerzy Bojanowski (Keyboard) und seinem Schüler Marcus Schulz (Klarinette) von der Kreismusikschule, die Miniaturen, Rags und Blues zu Gehör brachten.



Die erste Ausstellung in der Galerie der Heimatstube im neuen Jahr fand großes Interesse. Musikalisch umrahmt wurde sie von Jerzy Bojanowski (Keyboard) und seinem Schüler Marcus Schulz (Klarinette) von der Kreismusikschule.

Ein paar Worte zur Person. Gabriele Krüger wurde 1950 in Wernigerode geboren. Nach ihrem Abitur und paralleler Ausbildung als Betriebsschlosser, studierte sie Fördertechnik. Das Studium schloss sie 1973 als Diplom-Ingenieur ab. Sie war 17 Jahre in verschiedenen Abteilungen des MLK Werk Calbe tätig, und ist somit vielen Calbensen keine Unbekannte. Nach einer dreijährigen Ausbildung, ist sie seit 1993 als Technische Aufsichtsbeamtin in einer Berufsgenossenschaft tätig.



Eine Spachtelarbeit mit Acrylfarben. Gabriele Krüger nannte sie „Pariser Kommune“.

Sie fühlte sich schon sehr zeitig zur Malerei hingezogen. So arbeitete sie 1987–1989 im Zeichenzirkel des Gummiwerkes Schönebeck, unter der Leitung von Dieter Löwig, und weiterhin im Zeichenzirkel von Regina Müller.

Nach einem vierzehntägigen Malkurs in Cirella (Süditalien), nahm sie an Malkursen des Kunstvereins „der Art“ Magdeburg, unter der Leitung von Jochen P. Heite teil. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

## Zwei Mal zum zweiten Mal



Dr. Tiemann verstand es die Zuhörer zu fesseln.

Calbe. Die Vortragsreihe in der Heimatstube Calbe hatte gleich zu Beginn des Jahres 2006 interessante Gäste zu bieten. Neben Vereinsfreund Hanns Schwachwalde, der das neue Vortragsjahr einläutete, waren danach 2 Referenten jeweils zum zweiten Mal nach Calbe angereist. Im Februar konnten wir Dr. Klaus

Harro Tiemann wieder für einen Vortrag gewinnen. Als Reiseleiter bei „Studiosus-Reisen“ gehört Reisen und die damit verbundene fachlich fundierte Reiseleitung zu seinem Beruf. In seinem Vortrag „Inseln der Ostsee“ begaben wir uns per Dia in den Ostseeraum. In Rügen, der größten Insel Deutschlands, startete die Reise und führte dann zu den dänischen Inseln Mon und Bornholm. Mit der Fähre gelangt man von dort zu den schwedischen Inseln Öland und Gotland. Letztere ist die größte Insel der Ostsee und ihre Hauptstadt Visby hat eine reiche geschichtliche Tradition als bedeutender Hafenort und Zentrum des Vorläufers der Hanse im 12. Jahrhundert. Die letzte Station seines Reiseberichtes war die Insel Ösel – estnisch Saaremaa – gelegen zwischen der Ostsee und dem Rigaschen Meerbusen. Alles in allem hat jede dieser be-

suchten Inseln ihren Reiz und alle sind ein Eldorado für Fahrradtouristen und Freunde des sanften Tourismus.

Aus der Welt der Rolandstatuen Deutschlands, von echten und unechten Figuren, berichtete Dr. Karl Feldkirch bei seinem Vortrag „Symbolkraft, Vielfalt und Renaissance der Rolandstatuen“ im März.

Neben interessanten Details zu bekannten Figuren gab er Erläuterungen zu den jüngst enthüllten Rolandstatuen in der Elbgemeinde Plötzky (01.10.2005) und in der Landeshauptstadt Magdeburg (23.12.2005). Der Roland von Magdeburg wurde bekanntlich 1631 bei der Verwüstung Magdeburgs durch Tilly zerstört und nun fast 400 Jahre später durch die Initiative des „Freundeskreises historischer Roland“ mit Spendenmitteln wieder zum Leben erweckt. Nach einer historischen Vorlage wurde ein Modell durch die Künstlerin Martina Seffers geschaffen, die wiederum als Vorlage diente für



Das alte, neue Wahrzeichen von Magdeburg.

die 4,80 m hohe Statue als Cottaer Sandstein, gehauen von Steinmetze der Magdeburger Steinmetzfirma Schuster. ■



Text und Foto Uwe Klamm

# Die Jahre 1945 bis 1949 in Calbe und Umgebung

Teil 2

Calbe. Die Jahre 1945 bis 1949 waren nicht nur in Calbe, sondern im gesamten Gebiet der „sowjetischen Besatzungszone“ die Zeit der antifaschistischen-demokratischen Umwälzung. So wurde beispielsweise am 7. März 1946 in Calbe die „Freie Deutsche Jugend“ gegründet. In jener Zeit wird im Zuge der zu leistenden Reparationsleistungen die Zuckerfabrik von Calbe demontiert. Bereits am 01.01.1946 begann Emil Tischmeyer in Calbe mit der Produktion von Mützen aus gesammelten Stoffresten. Weitere Betriebe wie „Chemische Fabrik Union“, die Mühlenwerke (vormals Brückners Mühle), die VEB Wolldecken Aschersleben/Calbe (vormals Nicolai und Roesner) folgten.

Der Winter 1946/47 gestaltete sich mit Dauertemperaturen von Minus 20 Grad bis in den März hinein als besonders lang und hart. 1947 wird die Schachanlage „Gewerkschaft Wolf“ in Volkseigentum umgewandelt und erhält den Namen „Karl Schröter Schacht“.

Als der strenge Winter und das nachfolgende Hochwasser vorbei sind, wird die Wasserleitung zum Wasserwerk Barby repariert und somit können beide Städte wieder mit Trinkwasser versorgt werden.

Am 21. Juli 1947 wird die „Provinz Sachsen“, zu der auch der Kreis Calbe gehört, zum Land „Sachsen-Anhalt“ umbenannt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 1947/48 erhalten die Calbenser Schulen ihre neuen Namen, so „Karl Marx Schule“, „J. W. v.



Die Lebensmittelkarte – Versorgungsgrundlage für viele Menschen.

Goethe Schule“, „H. Heine Schule“, „F. Schiller Schule“, „Diesterweg Schule“ und die „Pestalozzi Schule“.

Im Frühjahr 1948 erhält die Querstraße den Namen „Wilhelm-Loewe-Straße“.

Vom 24. – 28. Juni 1948 findet als Reaktion auf die separate Währungsreform in der westlichen Besatzungszone ein Währungsumtausch in der sowjetischen Besatzungszone und Ostberlin statt. Nach Informationen von Lutz Ruffert wurden Bargelddbeträge bis 70 Reichsmark im Verhältnis 1 : 1 in Deutsche Mark (DM) der Deutschen Notenbank, Spareinlagen bis 100 RM ebenfalls 1 : 1 und das Vermögen der neu gegründeten volkseigenen Betriebe auch in 1 : 1 umgetauscht. Bei höheren Beträgen wurde eine Staffelung vorgenommen.

1948 hat Calbe zwischenzeitlich rund 15.500 Einwohner. ■

## „GRÜNE LUNGE“ Calbe/S.

### 1. April ab 20 Uhr „Dirty Dancing-Nacht“

von ca. 20 bis 22 Uhr gibt es auf großer Leinwand den Kult-Film „Dirty Dancing“  
Danach gibt es zu den Kult-Hits aus dem Film, eine Oldieparty der 70/80/90er Jahre mit DJ Ricco! Eintritt frei!!

Caipirinha 2,- €

### 2. April ab 10 Uhr „Spanferkelessen und Frühlingsfest“ mit dem „Akener Musik-Duo“

am Nachmittag DJ Andy, Kaffee, Kuchen u.v.m. Eintritt frei!!

### 15. April von 19 bis 2.30 Uhr „Großer Ostertanz und Osterlagerfeuer“

Es gibt im großen Festzelt eine „Ostrock und Oldieparty“ mit DJ Andy. Eintritt frei!!

Zur Info: am 30.4. Walpurgisnacht und großer Tanz in den Mai im Festzelt!!

Das Grafische Centrum Cuno sucht:

Sie haben sehr gute Deutschkenntnisse, insbesondere in der neuen deutschen Rechtschreibung und haben Interesse auf Stundenbasis in unserem Team als **Korrektor-in** nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten und unserem Bedarf mitzuarbeiten?



Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie schriftlich an: **Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG** · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe  
Telefon (03 92 91) 4 28-0

## „Salon Jutta“

in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale · Tel./Fax: 039291/51313  
Inh. Jutta Rieger-Schweitzer

Unsere neue Mitarbeiterin



Susanne Hassel



Vom 1. April - 30. April  
mittwochs und freitags

**Foliensträhnen** 7,- €  
(max. 8 Folien) alle Leistungen bis mittellang

**Brautfrisuren und Beratung**

**Hochsteckfrisuren zur Jugendweihe**

Wir übernehmen Ihre Hausbesuche.

**KOMPLETT SCHÖN.**  
Fassung + Gläser ab **99€**  
Individuell angefertigt  
Einstärken Kunststoffglas  
Stärke sph.+/- 6,0 dpt.,  
cyl. +2,0 dpt.

**COSMA SHIVA HAGEN** for **HUMPHREY'S**  
eyewear

bei Ihrem Augenoptiker  
**WINKEL OPTIK**  
39240 Calbe (Saale)  
Markt 9  
Tel.: 039291/2465



# Tourismus-Förderung macht sich bezahlt

Calbe. „Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah!“, lautet eine alte Volksweisheit. Dass es nicht immer Mallorca oder Teneriffa sein muss, hat zwei Gründe: Nicht jeder kann sich eine Urlaubsreise dorthin leisten und der Service ist oft nicht so, wie wir es uns wünschen.

Viele Menschen entdecken zunehmend die Schönheit unserer Heimat und hier nimmt Sachsen-Anhalt eine besonders herausragende Rolle ein.

**„Erst werden sie staunen und sich dann verlieben“**

Wir leben in einem der schönsten deutschen Bundesländer, mit urtypischen Flusslandschaften, dem nördlichsten, wildromantischen Mittelgebirge Deutschlands, mit dem lieblichen Weinland an Saale und Unstrut im Süden und mit fünf UNESCO-Welterbestätten.

Im Norden, der Altmark, finden wir ein einzigartiges Rad- und Reiterparadies und im Osten das edle Anhalt mit seiner wunderbaren Schlösser und Parklandschaft.

Im Schnittpunkt alter Handelsstraßen treffen wir auf heute zwölfhundertjährige Städte wie Magdeburg und Halle.

Hier ist die Wiege deutscher Geschichte, das Heimatland der Reformation.

Otto der Große, als der erste Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, entstammt unserer Landschaft zwischen Harz und Elbe und liegt im Magdeburger Dom neben seiner Frau Editha begraben.

Martin Luther erschütterte mit seinem Thesenanschlag an der Wittenberger Schlosskirche die Welt des 16. Jahrhunderts und übergab im Jahr 1517 in Calbe

die Thesen dem Magdeburger Erzbischof.

In den vergangenen Jahren ist in Sachsen-Anhalt eine Menge geschehen. Wer mit offenen Augen durch unser Land geht sieht, es wurde viel geschaffen.

Die Magdeburger Landesregierung hatte in ihrer Politik als einen Schwerpunkt, den Tourismus durch gezielte Maßnahmen anzukurbeln. Dies hat sich unübersehbar ausgezahlt. Vielerorts sind die einmaligen geschichtlichen Zeugnisse in voller Pracht wiedererstanden, und Touristen, genauso wie die Sachsen-Anhalter, entdecken Stück für Stück diesen Schatz für sich.

Nach den Worten von Dr. Hans-Georg Oette, Landesmarketing-Chef Sachsen-Anhalt, hat sich der Wettbewerb in der Tourismusbranche in den letzten Jahren deutlich verstärkt. Seit dem sechsjährigen Bestehen der Mar-

ketinggesellschaften verzeichnet die einheimische Tourismusbranche einen positiven Schub. Ständig steigende Übernachtungszahlen beweisen das.

Die Landesmarketinggesellschaft kommuniziert das mit einer Vielzahl von Informationsmaterialien. In Abstimmung mit der LMG wird das Calbener Blatt in diesem Jahr Auszüge aus den vielen Broschüren veröffentlichen. Wir wollen Ihnen Lust machen, unser eigenes Bundesland neu zu entdecken. Das Calbener Blatt wird Sie dabei begleiten und ist gespannt auf Ihre Erlebnisberichte!

**Wer mehr über Sachsen-Anhalt als Reisenland wissen will, kann sich unter folgender Internet-Adresse informieren:**  
[www.sachsen-anhalt-tourismus.de](http://www.sachsen-anhalt-tourismus.de)

## Straße der Romanik

### Faszinierendes Mittelalter



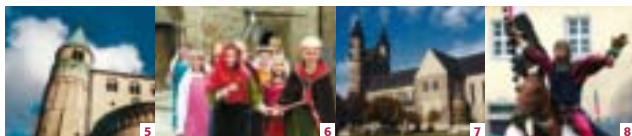
### Mächtige Herrscher, beeindruckende Frauengestalten und imposante Bauten.



Heinrich I. legte den Grundstein, Otto der Große baute sein gewaltiges Reich auf ihm. Er gewann Italien, betrieb die Erweiterung des Reiches nach Osten. Er ließ eine reiche Bautätigkeit entfalten. Magdeburg gilt als seine Lieblingspfalz. In Memleben starb er, wie auch der Vater. Nicht weniger von Bedeutung sind die großen Frauengestalten der Zeit: Mechthild von Magdeburg, Ottos Frau Editha oder die erst kürzlich von Umberto Eco in ihrer einzigartigen Schönheit herausgestellte Uta von Naumburg.

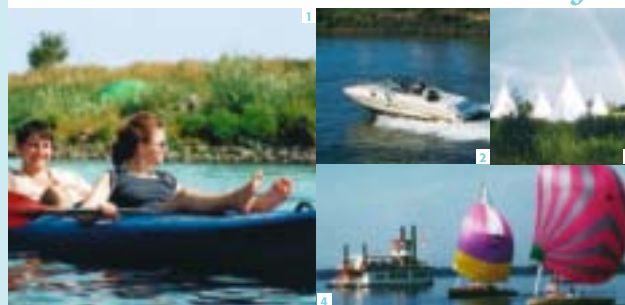
Auf über eintausend Kilometern entfaltet die „Straße der Romanik“ mit 72 Sehenswürdigkeiten an 60 Orten einen Eindruck von der Schönheit dieses ersten europäischen Baustils. Dome, Klöster, Burgen, Dorfkirchen, kaiserliche Pfalzen laden ein zum Betrachten und stillen Verweilen. Aber auch Konzerte in romanischen Gemäuern bieten unvergessliche Begegnungen. Burgfeste, Ritterspiele und Mittelaltermärkte vermitteln den Charme romanischer Tage und Nächte. Der Besuch von Kloster- und Kräutergärten wird Sie neugierig auf die mittelalterliche Küche machen. Es geht spannend zu auf der „Straße der Romanik“.

- 1 Romanisches Kapitell, Klosterkirche Arendsee
- 2 Naumburger Dom
- 3 Dom St. Marien in Havelberg
- 4 Klosterkirche Jerchow
- 5 Stiftskirche Gerode
- 6 Kinderkemenate auf Schloss Neuenburg, Freyburg/Unstrut
- 7 Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg
- 8 Erlebnis Mittelalter



## Blaues Band Wassertourismus in Sachsen-Anhalt

### Gelebte Leidenschaft



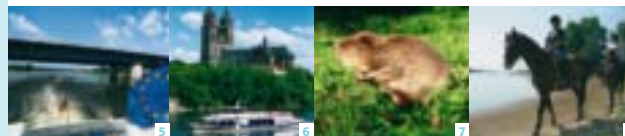
### Keine Scheu vor nassen Füßen.



Elbe, Saale, Mulde und die Unstrut, die Havel hoch im Norden und die Bode tief im Harz: Flussläufe, die Landschaften nach ihrem Charakter prägen. Eine Fahrt mit dem Paddel- oder Motorboot auf der Elbe, entlang ursprünglicher Elbauen und bedeutender Städte wird Ihre Abenteuerlust entfachen. Lassen Sie sich beeindruckend von solchem technischen Wunderwerk wie der größten Trogbücke Europas am Magdeburger Wasserstraßenkreuz, die den Mittellandkanal über die Elbe führt. Auf Saale und Unstrut in der Weinregion zu schippern, bringt ein ganz eigenes Vergnügen: von Landschaft und vom Weingenuß. Zahlreiche Anlegestellen und Servicestationen entlang des „Blauen Bandes“ stehen jedem Motorboot- oder Paddeltouristen zur Verfügung. Die Schönheit der Städte und Landschaften lässt sich auch an Bord der vielen Fahrgastschiffe genießen.

Im Land der Seen gehören auch Camping, Segeln, Tauchen, Angeln oder Surfen zu den Urlaubsvergnügen. Für Naturfreunde aber hält Sachsen-Anhalt eine ganz außerordentliche Entdeckung parat: das europaweit einzigartige Biosphärenreservat „Mittelbe“. Da lohnt sich doch die Neugier!

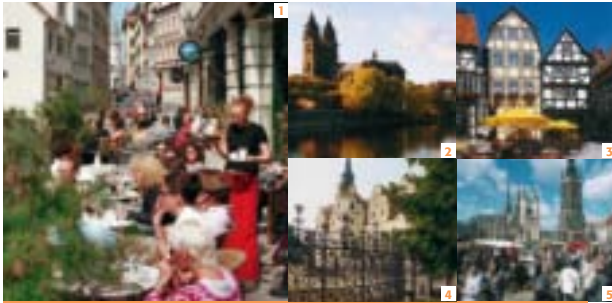
- 1 Die Elbe entlang
- 2 Motorbootfahren auf der Elbe
- 3 Zelten am Wasser
- 4 Raddampfer und Segelboote auf dem Arendsee
- 5 längste Trogbücke Europas bei Magdeburg
- 6 Magdeburger Dom am „Blauen Band“ – Elbe
- 7 Biber im Biosphärenreservat „Mittelbe“
- 8 Reiten an der Elbe





Städtereisen

Lebendige Städte in Sachsen-Anhalt



Der Schirm ist selten nötig und Charme haben sie allemal!

Wissen Sie, weshalb sich Wernigerode die „bunte Stadt am Harz“ nennt? Besuchen Sie das idyllische Fachwerkstädtchen und Sie werden es entdecken. Ein Bilderbuch der Geschichte des Fachwerkbbaus – und natürlich UNESCO-Welterbestätte – ist Quedlinburg mit dem imposanten Fachwerk-Ensemble der Altstadt. In Quedlinburg reichen wir an die Wurzel deutscher Geschichte. Das gilt für Magdeburg auch: die 12hundertjährige Stadt, einst Lieblingsort Ottos des Großen und Morgengabe an seine Frau, heute ein modernes Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum als Landeshauptstadt. Halle feiert 2006 als Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts ihren 1200-jährigen Geburtstag. Sie bietet neben der traditionsreichen Universität auch das „neue theater“ auf der „Kulturinsel“ von Peter Sodann und die mittelalterliche Moritzburg, die heute als Museum dient. Zur Sammlung gehören viele wichtige Bilder des deutschen Expressionismus. Die Bauhausstadt Dessau als die Hauptstadt Anhalts liegt inmitten des Gartenreiches Dessau-Wörlitz.

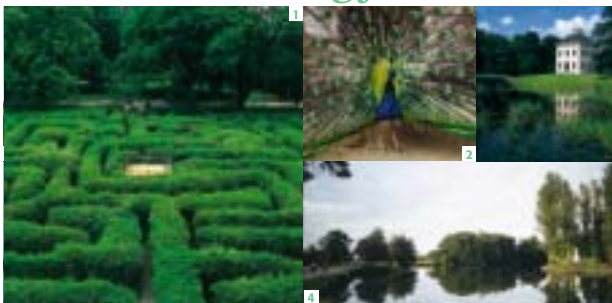
Sie finden lebendige, sich ihrer Geschichte bewusste moderne Städte in Sachsen-Anhalt!



1 Straßencafé in Halle 2 Magdeburger Dom an der Elbe 3 Marktplatz Quedlinburg 4 Johannbau in Dessau 5 Buntes Markttreiben in Halle 6 Anhaltisches Theater in Dessau 7 Luthertag in der Lutherstadt Wittenberg 8 „DOWN BY THE RIVER“-Festival in Magdeburg

Gartenräume Historische Parks in Sachsen-Anhalt

Erholung für die Sinne

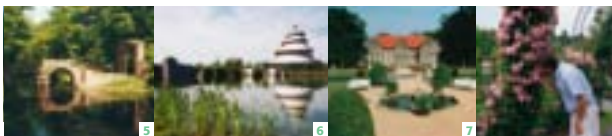


Wo die Schönheit der Natur ein Zuhause hat.



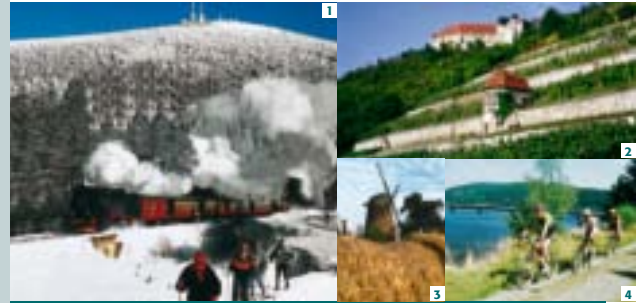
Sie erleben eine Zeitreise durch 400 Jahre Gartenkultur in den „Gartenräumen“ mit ihren 40 schönsten historischen Parks zwischen Elbe und Saale, Harz und Altmark. Vom mittelalterlichen Klostergarten über Gärten der Renaissance und des Barock bis hin zu neu gestalteten Landschaftsgärten des 21. Jahrhunderts stellen sie ein ganz besonderes Kleinod inmitten der grünen Landschaften Sachsen-Anhalts dar. Ob Sie in dem zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden „Gartenreich Dessau-Wörlitz“, in den Historischen Kuranlagen Bad Lauchstädt oder im Schlosspark Krumke durch das Grün spazieren, Sie begegnen romantischen Plätzen. Die größte Rosensammlung der Welt im Europa-Rosarium Sangerhausen wird Sie mit ihrer Blütenpracht verzaubern, die Landesgartenschau 2006 in Wernigerode mit Vielfalt und Fantasie. In den Gärten und Parks ist seit jeher Musik erklingen. Diese Tradition wird fortgesetzt, mit zahlreichen Festivals, mit dem „Gartenreichsommer“ oder neuen Veranstaltungsreihen des MDR-Musiksommers. Kommen und sehen Sie, riechen und hören Sie, schmecken und genießen Sie die außergewöhnlich schönen Parks in Sachsen-Anhalt.

1 Irgarten im Gutspark Altiesnitz 2 Gartenbewohner 3 Schloss Luisium Dessau 4 Rousseauinsel in den Wörlitzer Anlagen 5 Georgengarten und Beckerbruch in Dessau 6 Jahrtausendturn in Magdeburg 7 Schloss und Schlossgarten Blankenburg 8 EUROPA-Rosarium in Sangerhausen



Unsere Regionen

Landschaften mit Charakter



Von sagenhaft bis romantisch.

Sie werden staunen, wie viele grundverschiedene Landschaften Sie bei uns entdecken können: Der Harz, das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands, mit dem Brocken als der höchsten Erhebung: Sagenumwoben und durch Goethe und Heine wahrscheinlich der deutsche aller Berge. Bei gutem Wetter genießt man einen weiten Blick ins Land. Die Harzquerbahn verspricht eine nostalgische Fahrt bergauf und bergab. Für Wanderer ein Paradies ist der abwechslungsreiche Harzer Hexenstieg, wildromantisch sind die Täler von Bode und Selke. Für Mountainbiker gibt es präparierte Wege.

Die Altmark im Norden bietet Weite, Fläche, wunderschöne Uferlandschaften, ausgedehnte Weide- und Wälderlandschaften. Ein Eldorado für Camper, Reiter, Wanderer und Radfahrer. Lieblich dagegen ist der Süden mit seinen Weinbergen, den Flusslandschaften von Saale und Unstrut. Malerische Hügel, wie hingestreut und mit Burgen bedeckt. Eine Freude sind die Winzer- und Weinfeste allenthalben. Südlicher Charme ist auch in der Küche zu entdecken. Also auf nach Sachsen-Anhalt!



1 Blick ins Bodetal 2 Herzoglicher Weinberg in Freyburg/Unstrut mit Neuenburg 3 Bockwindmühle in der Altmark 4 Radfahren durch den Nationalpark Harz 5 Schloss Wernigerode 6 Campen an der Elbe 7 Blick ins Bodetal

Kulturland Sachsen-Anhalt

Himmlische Perspektiven



Von Sternguckern, Vakuumforschern und fantastischen Komponisten.

Frühe Wissenschaftsgeschichte rankt sich um die „Himmelscheibe von Nebra“. Weshalb die Menschen damals „Sterngucker“ waren, mit welchen Mitteln sie den Himmel erforschten und für ihr täglich Leben dienstbar machten, das können Sie auf den „Himmelswegen“ selbst entdecken: Das älteste Sonnenobservatorium der Welt ist in Sachsen-Anhalts Süden zu finden, in Goseck. Die Lutherstädte Eisleben (Geburts- und Sterbeort) und Wittenberg erzählen von der Reformation. Otto von Guericke hat in Magdeburg im 17. Jahrhundert mit dem Halbkugelversuch auch dem Nichtphysiker das Vorhandensein des Vakuums deutlich nachgewiesen. Das Bauhaus in Dessau zog Künstler und Architekten vom Range eines Gropius, Klee, Kandinsky und viele andere magisch an und gehört heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. Georg Friedrich Händel – der erste europäische Superstar – stammt aus Halle. Bach arbeitete in Köthen, Telemann ist in Magdeburg geboren. Kurt Weill schaffte es gar bis Hollywood. An Händel, Telemann und Weill erinnern international anerkannte Festivals.

Sie merken: Wir stecken voller Überraschungen. Sie müssen da unbedingt mal nachschauen!

1 Thesentür in Wittenberg 2 Händel in Halle 3 Bauhaus Dessau 4 Schlossberg mit Stiftskirche in Quedlinburg 5 Gondelfahrt im Gartenreich Dessau-Wörlitz 6 Als Romanik-Pfadfinder in Naumburg 7 Luthers Hochzeit in Lutherstadt Wittenberg 8 „Himmelscheibe von Nebra“





Texte und Foto Klaus Herrfurth, Pfarrer i.R., Halle

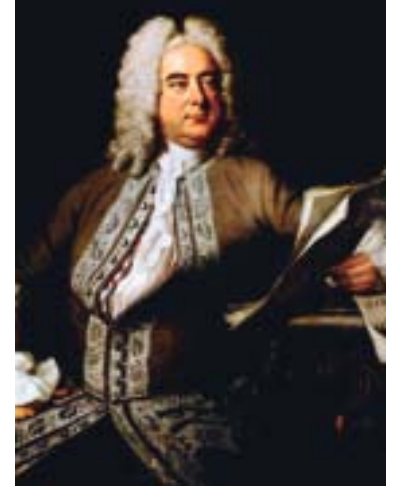
# Bildergeschichten aus Calbe

Wie Händel von London nach Halle und über Calbe nach Hamburg kam

Calbe. Zum Jubiläum 1200 Jahre Halle hat das Händelhaus seine Ausstellung neu gestaltet und dafür auch eine Reihe bedeutender Porträts Georg Friedrich Händels (1685-1759) zusammengetragen, darunter zwei Gemälde von der Hand des englischen Königsmalers Thomas Hudson (1701-1779). Das eine aus dem Jahre 1740 war bisher völlig unbekannt; die Sparkasse Halle hat es ersteigert und es zu Händels Geburtstag am 23. Februar 2006 dem Händelhaus als Dauerleihgabe gestiftet. Das andere kam als Kopie für die Ausstellung aus Hamburg; Hudson hatte es 1748 in London gemalt, wo Händel schon seit 1710 lebte. Es zeigt in einer geradezu staatsmännischen Pose den Komponisten als Hofkapellmeister mit den Noten seines bekanntesten Werkes, des Oratoriums „Der Messias“ (engl. „Messiah“). Händel nahm dieses Gemälde im Sommer 1750 auf seiner letzten Heimatreise mit nach Halle als Geschenk für die

Familie seiner Schwester Dorothea Sophia. Durch Erbgang gelangte das Bild in die Familie des halleschen Medizinprofessors Carl Friedrich Senff, dessen 1805 geborener gleichnamiger Sohn 1833 als Armenarzt nach Calbe kam und in seinem Gefolge dann auch das Porträt des großen Verwandten. Der Händelforscher Friedrich Chrysander berichtete 1869 in der „Allgemeinen musikalischen Zeitung“, dass er das Bild in Calbe bei Dr. Senff entdeckt und in dessen Auftrage für 400 Thl. an Hamburger Kunstfreunde verkauft habe. Wenige Jahre später übereigneten sie dieses imposante Bildnis der Stadtbibliothek, jetzt Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, wo es nun an repräsentativen Platz einen rechten Gegensatz darstellt zu den noch relativ bescheidenen Anfängen der Jahre 1703 bis 1706, die der junge Komponist in Hamburg verbrachte, als man an die große Karriere noch nicht denken konnte.

So wenig uns bekannt war, dass eines der bedeutendsten Händelporträts für etliche Jahre sein Domizil in Calbe hatte, so wenig auch weiß man davon, dass es bereits vor Georg Friedrich Händels Geburt Familienmitglieder in Calbe und Umgebung gab. Gottfried Händel, sein Halbbruder aus der ersten Ehe des Vaters, nämlich des halleschen Stadtchirurgen Georg Händel, war Stadtarzt in Barby geworden und hatte dort 1674 eine Tochter des Stadtpfarrers Balthasar Hartranfft geheiratet, war aber schon 1682 als eines von über 900 Opfern an der Pest gestorben. Als ein gewisser Valentin Händel 1673 Kornschreiber (Verwalter der Getreideabgaben aus den Amtsdörfern) auf dem Schloß zu Calbe werden wollte und dafür erst einmal 500 Thl. aufbringen musste, verpfändete sein Vater, der Kupferschmied Christoph Händel, sein Haus in den Kleinschmieden zu Halle, um seinem Sohn diese Summe vorstrecken zu können.



Der englischen Königsmler Thomas Hudson (1701-1779) malte Georg Friedrich Händel im Jahre 1748 in einer geradezu staatsmännischen Pose mit den Noten des Oratoriums „Der Messias“ in den Händen.

Christoph und Georg Händel waren Brüder, der einige Jahre in Calbe lebende Valentin also ein Cousin Georg Friedrich Händels. Vom Ansehen des Fürstlich-Magdeburgischen Kornschreibers Valentin Händel, wie sein voller Titel lautete, zeugt die Tatsache, dass er und seine zweite Frau 1677 im großen Saal des Calbener Schlosses getraut wurden, wie im Kirchenbuch ausdrücklich vermerkt ist. Die große Musik eines Komponisten Händel war damals freilich noch nicht auf der Welt. ■

**Setzen Sie auf die Sieger: Sonnengläser von Menz!**

**Aktionswochen**

**Unser Standardangebot:**  
**1 Paar ★ Sterne Sonnenschutzgläser**  
 - aus Kunststoff, 50-65 % getönt  
 nur **19,90 Euro** statt später 72 Euro

**Unser Gleitsicht-Angebot:**  
**1 Paar ★ ★ ★ Sterne Gleitsicht-Sonnenschutzgläser**  
 - aus Kunststoff, 50-65 % getönt  
 nur **129 Euro** statt später 303 Euro

**Unser Premium-Angebot:**  
**1 Paar ★ ★ ★ ★ ★ Sterne Sonnenschutzgläser deluxe**  
 - aus Kunststoff, 50-65 % getönt, entspiegelt und **polarisierend**  
 nur **199 Euro** statt später 262 Euro  
 Auch als Gleitsichtglas möglich!  
 Aktionspreis: 311 Euro

**MENZ OPTIC**  
[www.menzoptic.de](http://www.menzoptic.de)

**Calbe/Saale**  
**Menz Optic GmbH**  
**August-Bebel-Str. 53**  
**39240 Calbe/Saale**  
**☎ 03 92 91 / 7 34 44**

**1. Teil**

Text Thomas Linßner

## Immer wieder das alte Lied ...

Calbe. 1990 waren in der Saalestadt 330 Hunde steuerpflichtig registriert. Gegenwärtig sind es 824!

Dieser Zahlenvergleich macht den enormen Anstieg deutlich. Wie Ordnungsamtschef Rainer Schulze einräumt, wurde in den vergangenen Jahren aber auch die Erfassung konsequenter. Unter dem Strich bleibt trotzdem ein deutlicher Zuwachs von Vierbeinern. Wie in anderen Städten auch, plagt Hundekot auf Straßen und in Grünanlagen die Bürger. Die von der Wohnungsbaugesellschaft gesponserten Hundeklos der Innenstadt werden kaum genutzt. „Trotzdem sind die darin enthaltenen Tüten ständig weg“, wundert sich der Ordnungsamtsleiter. Hilfreich wären Bürger, die Hinweise geben würden, welche Hundehalter sich verantwortungslos benehmen. „Anonyme Tipps helfen uns nicht“, so Schulze. Bürgercourage ist also gefragt. Dass das Unrechtsbewusstsein bei einigen Bürgern recht verkümmert ist, machen solche Sprüche wie folgender deutlich: „Wir bezahlen schließlich Hundesteuer, also könnt ihr auch unseren Dreck weg machen.“ „Die Hundesteuer gehört zu den Einnahmequellen der Stadt. Nach dem Haushaltsgrundsatz der Gesamtdeckung dient sie als Einnahme, nicht der Finanzierung bestimmter Aufgaben, sondern sie wird zur Abdeckung des Stadthaushaltes mit verwendet“, erklärt der Ordnungsamtsleiter. Soll heißen, dass die Steuer keine Einnahme zur Reinigung von Straßen ist.

**Apropos, Reinigung.**

Ein weiteres Problem ist die ungebremste illegale Müllverkipfung. So wurden kürzlich am Rodweg Gasflaschen und Ölfässer entsorgt, deren Inhalt ins Feld lief. „Lieblingsentsorgungsplätze“ sind seit Jahren Orte, die gut mit dem Auto erreichbar sind, denn auch Illegales muss heutzutage bequem erledigt werden können. ■

**Großes Sommer-Sonnenbrillen-Gewinnspiel**  
 Unter allen Kunden, die sich bei Menz Optic in der Zeit von 20. März bis 10. Juli eine Sonnenbrille mit Korrektionsgläsern anfertigen lassen, verlosen wir einen originalen Fußball und 20 Trainingsfußbälle. Die Gewinne werden von uns benachrichtigt. Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.



Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Fasching im „Lindenhof“

Calbe. Man kann gar nicht glauben, wie schnell die Zeit vergeht, aber der kombinierte Wohnpark für Senioren und pflegebedürftige Menschen, in der Großen Mühlenbreite, geht nun ins zweite Jahr seines Bestehens. Wenn man bedenkt, dass der „Lindenhof“ im vorigen Jahr seinen ersten Geburtstag feierte, so kann man ein durchweg gutes Resümee ziehen. Das Interesse an dieser Einrichtung, das sich in Trägerschaft des Blindenförderungswerkes Sachsen-Anhalts befindet, ist seither sehr groß. Groß ist auch die Abwechslung, die den Bewohnern geboten wird. Gute Resonanz fand das „Fest der Begegnung“ im Sommer vorigen Jahres. Die Bewohner fühlen sich hier wohl. Die Entwicklung blieb nicht stehen. Im vorigen Jahr fiel der Startschuss zum Erweiterungsbau, so dass bereits im Oktober 24 Pflegeplätze für Demenzerkrankte übergeben werden konnten. Der Einfluss des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes aus dem Landkreis Schönebeck, ist hier sehr groß.

Eine gewisse Vielfältigkeit, gemeinsame Aktivitäten, aber auch eine individuelle Betreuung prägen den Alltag. Beliebt in der „narrischen Zeit“ ist der Fasching.



Nach der Melodie des Scherzliedes „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, sangen die „Hummeln“ vom Haus des Kindes „Meine Oma hat Klosettpapier mit Rüschen“.

Am 16. Februar bereiteten die Mitarbeiter so allerhand vor, denn jeder dachte sich ein Kostüm aus, womit man die Anderen überraschen wollte. Die Bewohner ihrerseits taten es ihnen nach, und schmückten sich ebenfalls. Am Nachmittag war dagegen der „Teufel los“. Buntkostümiert eröffneten die Kinder von der Hummelgruppe der AWO-Kinder-einrichtung „Haus des Kindes“ den Fasching. Sie sangen altbekannte Lieder, während die Mitarbeiter für Kaffee und Kuchen sorgten. Danach setzten sich die Mitarbeiter als Stimmungssänger ins rechte Licht. Die Zeit verging wie im Fluge, doch Gesprächsstoff über die gelungene Faschingsfeier wird es noch lange geben. ■

„Feststellung“ von Christa Haberland „Rosenmontag 2006“

### „Calbe Karnevalsmuffel???“ „Feststellung“

Auch Calbe, es ist wirklich wahr feiert Fasching mit fröhlicher Schar! Die Senioren im Klub der Feldstraße, vergnügen sich in vollen Maße. Es herrschen Freude und Ausgelassenheit – bei uns in der fünften Jahreszeit. Mit narrischen Kapriolen und Begeisterung bereitet man stimmungsvollen Schwung. In unserem Klub, wir wissen es genau, gilt heute nur der Gruß „Hellau“. Die Nummer „1“ ist Frohsinn und Heiterkeit – dazu sind alle hier bereit. Wir wollen Spaß machen, weil wir Lust dazu haben, denn dies sind des Karnevals schönsten Gaben. Eine lustige Unterhaltung, kommt bei jeden schnell zur Entfaltung – man hätte es nicht gedacht, was Gaudi doch für Wirkung macht. Fröhlichkeit am richtigen Platz ist das nicht ein weiser Satz? Ein Spaßmacher aus den narrischen Reih'n kann gewiss kein Dummkopf sein. Alles ist ein historisches Treiben, ein alter Brauch - eine lange Tradition, das wissen wir hier auch.

Doch manchen ist diese Überlieferung nicht bewusst, sie begegnen den tollen Tagen mit eisigem Frust. In der Zeitung stand geschrieben, dass die Calbenser keinen Fasching lieben. „Naja!“ - Kritik hat viel für sich – aber – hauptsache sie bewahrt sich! Zu uns Calbensen sollte aber keinen Karnevalsmuffel sagen das können wir Senioren nicht vertragen, die Tatsache weniger jung zu sein, vermindert nicht das Gefühl für Narrelein! Gefühle für die Heiterkeit – gibts bei uns Rentnern zu jeder Zeit. Denn aus tiefsten Seelenkern – hat ein jeder doch die Freude gern. Ein fröhliches Herz, das schlägt beschwingt, dort, wo man frohe Lieder singt. Drum wenn „Die“ Probleme mit einem lächeln hast, dann sei in der Lebensfreude“ zu Gast. Denn im Klub der Feldstraße, im geselligen Haus, dort kommen oft fröhliche Menschen heraus.

Ein ortsansässiges Unternehmen  
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

**Bestattungsinstitut  
Walter Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

### Elektro-Partner GbR

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

## Elektroinstallation im Wandel der Technik

**Jalousiesteuerung:** Komplettlösung für alle Anwendungsfälle  
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.  
Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

**Über 15 Jahre Versicherungsfachmann**

## Engelmann Allianz

Generalvertretung  
Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

Wir reden nicht nur über  
**Altersvorsorge,**  
sondern wir tun jetzt etwas.

## Bei mir genau die richtige Versicherung!

**Büro:**  
Lindenstraße 4a  
39221 Eggersdorf  
Tel.: 03928/ 8 23 16  
Fax: 03928/ 72 75 19

**Büro:**  
Magdeburger Straße 111  
39240 Calbe/Saale  
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 97

Text Dieter Steinmetz

## Das Stiftskloster „Gottes Gnade“ Teil III

Calbe. Die Geschäftstätigkeit des Klosters verlief auch im 15. Jahrhundert in den bereits eingefahrenen Gleisen weiter: Man kümmerte sich um die soziale Fürsorge, trat als Kreditgeber durch Ankauf von zinsbringenden Ländereien mit Wiederkaufrecht für Bürger und Adlige auf, man strebte nach weiteren Pfründen durch immer neue Patronate, und man machte Geschäfte mit den Seelennöten der Menschen durch Seelenmessen, die an den vielfältigsten Altären angeboten wurden, und durch die Einbeziehung immer neuer Heiliger, die die kleinen und großen Probleme der Menschen lösen sollten. Die Zeiten der großen Pioniertaten durch die berühmten Prämonstratenser von „Gratia Dei“ waren vorbei. Inzwischen hatte das Kloster Gottesgnaden neben seinem Ruf als Heil- und Bildungsstätte mehr und mehr das Renommee eines „Bankhauses“ erlangt. Im Laufe der Zeit merkten einige Männer in der Führung des Prämonstratenser-Ordens, dass die Verwelt-

lichung ihrer Klöster erschreckend vorangeschritten war. Man hatte erhebliche Nachwuchssorgen, und aus den einst stolzen „Ordensburgen“ waren mehr und mehr verlassene Gemäuer geworden. Bescheidene Versuche der inneren Reformierung verliefen jedoch im Sande. 1475 kam es zum Streit, weil sich die Bürger Calbes nicht länger vom Probst in Dingen der Schulrektor-Wahl bevormunden lassen wollten, und sogar die hörigen Bauern gerieten mit dem Kloster in „Fehde und Zwietracht“, wie aus Briefen hervorgeht.

„Gratia Dei“ wurde 1525 beschädigt, als es im Rahmen des Bauernkrieges zu Tumulten und Unruhen kam. In der Umbruchzeit liefen besonders die wenigen jüngeren Insassen aus den Klöstern weg. Innerhalb des nächsten Jahrzehnts schrumpfte die Kloster-Gemeinschaft in Gottesgnaden auf drei Brüder. Während sich in der Stadt Calbe die evangelische Lehre bereits 1542 durchgesetzt hatte, blieb das Kloster noch 11 Jahre länger römisch-ka-

tholisch. Im Schmalkaldischen Krieg (1546/47) wurde es hart attackiert, und die Kleinodien wurden geraubt. 1553 bekam „Gottes Gnade“ einen ersten und einzigen evangelischen Propst. Im ständig wechselnden Hin und Her der Besetzungen während des Dreißigjährigen Krieges wurden die große, kahl geplünderte Basilika, in der nun die Fledermäuse und Greifvögel hausten, und die Wirtschaftsgebäude so ruiniert, dass selbst eingefleischte Protestanten der Jammer packte. Vor dem Abzug der Schweden ließ Feldmarschall Banér nicht nur die Klosteranlage, sondern auch gleich noch die Brücke über die Saale niederbrennen. Eine Inventur nach dem Dreißigjährigen Krieg ergab, dass die Gebäude von „Gottes Gnade“ „ohne Dach mit eingefallenen Mauern“ da standen.

Die Reste des Klosters wurden zusammen mit Trabit, Schwarz und den Vorwerken Chörau und Patzetz sowie den Mühlen Calbe und Chörau zu einem Amt (ländliche Verwaltungseinheit) zusammengefasst. Das Vorhaben, aus der klösterlichen Anlage eine Landesschule zu machen, für die 1653 schon eine Schulordnung

ausgearbeitet worden war, scheiterte, wie Hävecker betonte, an den Politikern. Als 1695 am Mönchsheger eine neue Saale-Schleuse gebaut wurde, kam der Befehl des preußischen Königs Friedrich I., den Chorraum der Basilika-Ruine von Osten her so abzureißen, dass die Steinquader, aber auch die Skulpturen zum Schleusenbau verwendet werden konnten. So geschah es auch. Für die böhmischen Einwanderer in Berlin wurde in der Friedrichstadt eine Kirche errichtet. Zum Guss der vorgesehenen zwei Glocken ließ König Friedrich Wilhelm I. die große Glocke aus dem inzwischen zur Ruine verfallenen und als Materialspeicher dienenden Kloster „Gottes Gnade“ einschmelzen. Eine dieser beiden Glocken wurde nach einem Luftangriff 1943 gerettet und befindet sich heute im Kirchsaal der Evangelisch-Reformierten Bethlehems-Gemeinde in Neukölln. Die noch übrig gebliebenen Steine der Gottesgnadener Hauptkirche wurden in alle Winde verstreut und verbaut.

Ab und zu findet man noch einen Quader aus der einstmaligen Anlage. ■

## Fienchen

### Endlich mal richtig Winter...

jubeln die Schüler der 4. Klassen der Zinzendorfschule Gnadau, als sie am 19. Februar mittags im Harz ankamen. Schierke hieß der Zielort ihrer Klassenfahrt, und damit ihrer Träume von Schnee und allem was dazugehört. Sie wurden nicht enttäuscht – im Gegenteil!

Quartier, Verpflegung und Schneehöhe waren ideal. Winterspaziergang, Skilanglauf-Kurs, Fahrt in die Schwimmhalle, Disco, Besuch der Eishalle, Nachtrodeln bei Flutlicht und Flockenwirbel, Stockkuchenbacken, ja sogar eine Pferdeschlittenfahrt standen auf dem Programm. Kein Wunsch blieb offen. Klar, dass die Stimmung



bei Schülern, Lehrerin und mitgefahrenden Eltern durchaus bestens war. Abends wurde noch lange in den Zimmern über das am Tag Erlebte geflüstert und gelacht. Wir wären sehr gern länger geblieben. Schade, dass es keine Schulnoten für Klassenfahrten gibt. Unser „Wintertraum“ hätte von allen Beteiligten eine glatte „1+“ bekommen!!!



### Rezept für eine tolle Klassenfahrt

**Man nehme:** 1 Lehrerin und Eltern, die das Vorhaben gut, rechtzeitig vorbereiten!

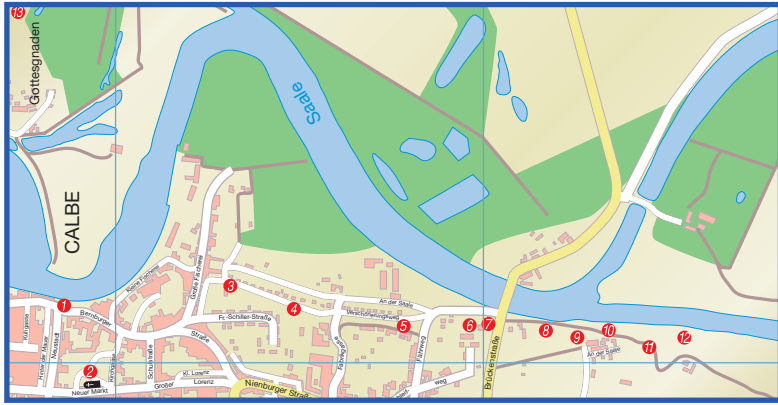
**Folgende Zutaten sind ebenfalls unverzichtbar:**

1. ein vielversprechender Zielort: Schierke
2. die richtige Jahreszeit: Winter
3. das passende Wetter: viel Schnee + dazu noch Neuschnee mit herrlichem Flockenwirbel
4. ein 1A-Quartier: „Schierker Baude“ mit separaten Zimmereinheiten, Turn- + Kreativraum, Billardtisch, ...
5. gute Verpflegung: morgens + abends – kaltes Buffet mittags 3 verschiedene Angebote – auch wäherische Mägen fanden etwas
6. ein tolles Programm: Skikurs, Schwimmhalle, Stockkuchenbacken, abendliches Rodeln bei Flutlicht, Eisbahnbesuch, Disco, Pferdeschlittenfahrt, ...
7. prima Schüler: mindestens 18 quietschvergnügte, den Schnee genießende Kinder – die sich alle gut verstehen
8. lockere, lustige Betreuer: 1 prima Lehrerin – die alles im Griff hat, den Überblick behält und die Zügel mal etwas lockerer lässt und ca. 2 Eltern, die sie in allem unterstützen

Wer keine Zutat vergisst und alles gut mischt, kann eine ebenso tolle Klassenfahrt erleben, in die 4. Klasse der Zinzendorf Schule/Gnadau vom 19.-23. Februar. Schüler, Lehrerin und begleitende Eltern fühlten sich sehr wohl in diesen Tagen und wären gern noch länger geblieben. Ohne Übertreibung können wir sagen – es hat einfach alles gepasst. Gefilmte Momentaufnahmen + zahlreiche Fotos werden uns noch lange an die Fahrt erinnern.







Text Hanns Schwachenwalde Foto O.-H. Werner

## Gedenkstein von Hohendorf

Aus der Geschichte des Verschönerungsweges Calbe



Calbe. Der Gedenkstein befindet sich am schmalen Fußweg am Abhang zur Saale oberhalb des Schillersteins.

Der Fußweg beginnt steil am Ufer der Saalebrücke und endet im neuen Wohngebiet „Am Weinberg“.

Des Hohendorf-Gedenksteins Inschrift weist auf die Tatsache hin, dass sich im Terrain einst das Dorf Hohendorf befand. Es hatte sogar eine eigene, dem Heiligen Nicolaus geweihte Kirche, die neben einem alten vorchristlichen Kultplatz errichtet wurde. Heimatforscher wie Dr. A. Hansen-Ostfale, H. Schwachenwalde und D. Steinmetz favorisierten diesen Flecken an der Saale, in den die landlose Familie Eulenspiegel gezogen war.

Und wenn Quellenbelege fehlen, ist schöpferische Phantasie auf Indizienbasis erlaubt.

Für Tills ersten Auftritt als Seiltänzer käme dann auch das niedrig gespannte Seil in Frage, an dem der einstmalige Fährkahn mit einer Öse befestigt war. Wahrscheinlich hatte die Fam. Eulenspiegel im Fährhaus gewohnt und zwar genau dort, wo

jetzt das Till-Denkmal steht. Wenn diese Überlegungen stimmen, dann spielte der Unruhestifter Till im Alter von etwa 16 Jahren den ca. 150 anwesenden Leuten von Hohendorf und Umgebung seinen berühmten Streich vom Nachbarhaus aus mit dem Schuh-Chaos vor. Das Dorf Hohendorf am hohen Ufer der Saale wurde etwa im 15. Jahrhundert eingeebnet.

Dr. Albert Hansen schrieb im Jahre 1959:

Das Eulenspiegeldorf, dem ich die Ehre verschaffe, sich wieder so zu nennen, hat leider nichts mehr davon, denn es ist wieder vom Erdboden verschwunden. Nur ein Gedenkstein erinnert an die Siedlungsstätte, nicht aber an seinen berühmtesten Bewohner Till Eulenspiegel. Auf dem Stein steht sinngemäß geschrieben: Hier standen Teile des früheren Kirchdorfs Hohendorf. Das Holz aus der Kirche wurde für die im 30-jährigen Krieg verwüstete anno 1699 vergrößerten Lorenzkirche verwendet.

(gemeint ist die Laurentii-Kirche auf dem alten Friedhof in Calbe).

# Die „MODEKISTE“

Andrea Saltzek

Einige Markenfirmen unserer diesjährigen Frühjahrskollektion:

Ab Größe 34 bis 60

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 38  
39240 Calbe (Saale)

# EDV Beratung

Meine Leistungen für alle, die mehr mit ihrem Computer anfangen möchten und vor scheinbar unlösbaren Problemen stehen, weil sie auch nicht die Zeit dafür haben ...

- Individuelle und praxisnahe EDV - Schulungen. Bestimmen Sie selbst Ihre Schulungsinhalte und Ihre Termine. Ich komme zu Ihnen nach Hause.
- Schreibarbeiten aller Art, Anfertigung von Familienchroniken, Hochzeitszeitungen oder ähnlichen Dokumenten.
- Bearbeitung von analogen und digitalen Fotos einschließlich Beratungsleistungen, Information und Anleitung für die Arbeit mit Fotobearbeitungssoftware, Erstellung von Fotoalben zum Drucken oder auf CD.
- Erarbeitung von persönlichen Internet - Seiten.

**Axel Richter** Tel.: 039291 / 41 79 0  
Lessingstr.10 Mobil: 0160 / 50 43 226  
39240 Calbe E-Mail : Richter-Calbe@t-online.de

# TELEFONBAU OLAF MÜLLER

Für eine bessere Kommunikation

Vertrieb · Montage · Wartung

## Wir ziehen um!

Ab dem 1. April 2006  
eröffnen wir unsere neuen Geschäftsräume in Magdeburg  
**Kometenweg 69 in 39118 Magdeburg**

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Telekommunikationsanlagen
- Datennetze und Datentechnik
- T-Com Produkte ISDN + DSL
- W-LAN- und VOIP-Technik
- Mobilfunk / Funktechnik

Als Ihr kompetenter Ansprechpartner stehen wir Ihnen für Beratung, Verkauf, Installation und Service zur Verfügung.

(Das Ladengeschäft wird zum 31.03.2006 geschlossen.)

Tel. (039291) - 4 48-0 e-mail: info@tb-mueller.de  
Fax (039291) - 4 48-40

**Verkaufe Calbe (Saale), Einfamilienhaus**

mit Garage, Nebengebäude und Garten  
 Grundstück 588 m<sup>2</sup>, WF ca. 115 m<sup>2</sup>,  
 komplett saniert und sofort bezugsfähig.  
 VB 95.000 € zzgl. 3% Maklergeb.

Vermietung 3-Zimmer-Whg. 70 m<sup>2</sup> und  
 2-Zimmer-Whg. 62 m<sup>2</sup> sofort bezugsfähig  
 und voll saniert, provisionsfrei.

**Mohn-Immobilien**  
**Funk 0172 / 7 30 45 89**  
**Telefon 039291 / 7 10 28**

**Was ist auf dem unteren Foto anders?  
 Es gibt weitere fünf Unterschiede.**

Viel Spaß beim Suchen!

**Auflösung Februar:**  
 Auf dem unteren Foto der Brückenauffahrt wurde anstelle des Eiskristalls eine Fahrradkreuzung einmontiert. Komisch ist die Verkehrsführung sowieso, denn warum sollte man bei Glätte plötzlich mit 70 km/h über die Brücke und nach der Brücke wieder mit 50 km/h durch Tippelskirchen brausen? Man sollte doch den Fahrradfahrern beim Kreuzen der Straße eine Chance lassen. Im unteren Bild fehlen weiterhin das Stadtwappen, ein Auto auf der Brücke, der hintere Brückenstreben, ein Schild auf der Brücke und ein weißer Trennlinienstrich ist zuviel.

**BAUEN IN CALBE**

... direkt am Schlossanger "Grüne Lunge"  
 ... Grundstücke von 500 bis 900 m<sup>2</sup>  
 ... zweite Reihe an der Barbeyer Str.  
 ... unverbaubarer Blick

Teilfläche Nr.5  
 Teilfläche Nr.4  
 Teilfläche Nr.3  
 Teilfläche Nr.2  
 Schlossanlage "Grüne Lunge"

Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH  
 Ansprechpartner  
 Herr Jürgens  
 Fon 039291/43712  
 Fax 039291/2540

**CWG**

Ansprechpartner  
 Herr Hampel  
 Fon 03928/82033  
 Fax 03928/727126

**J+H BAU  
 GESELLSCHAFT**

... Hauskonzepte für jeden Geschmack...

**UMZÜGE**

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

**Hans - Peter Würfel**  
 Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere  
 ☎ 0173 / 20 35 578

**Möbellift - Vermietung**

**Termin**

**Ballhaus in Aschersleben**  
 Sonntag, den 28. Januar 2007 - 18.00 Uhr

Aufgrund des großen Erfolges am 20.1.06 in Aschersleben und der anhaltenden Nachfrage kommt

**„Musical-Fieber“**

mit neuem Programm zurück!

*Eine Revue der Superlative mit den Highlights der erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt. Live!*

Ausschnitte aus „Dirty Dancing“, „Saturday Night Fever“, „Mamma Mia“, „Starlight Express“ „We will rock you“ und vieles mehr.  
 Neu im Programm: „Die drei Musketiere“ und „Buddy Holly“.  
 Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

**Tickethotline: 03473 – 2261 00**



## Leserzuschrift

# schloß Apotheke

## Gemeinsam schlank durch die neue Apothekenaktion 2006:

### Leichter leben in Deutschland

Eines der häufigsten Ziele für ein neues Jahr heißt „abnehmen“. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass etwa jeder dritte erwachsene Bundesbürger übergewichtig ist.

Aus diesem Anlass wurde mit und für Apotheken die Abnehmaktion „Leichter leben in Deutschland“ entwickelt – eine gesunde und wirkungsvolle Alternative zur unüberschaubar großen Zahl von Diäten. Die Gemeinschaftsaktion besteht in einer intelligenten Ernährungsumstellung ergänzt von Bewegungsprogrammen und Empfehlungen zu aktiver und gesunder Lebensgestaltung.

Zudem umfasst das Beratungsangebot auch die mit Übergewicht oft einhergehenden Begleiterkrankungen wie Diabetes mellitus, aber auch häufige Beschwerden wie z. B. Kopfschmerzen, unter denen nach einer aktuellen Studie Übergewichtige häufiger leiden als Normalgewichtige.

### „Leichter leben in Deutschland“ – das Plus an Gesundheit und Wohlbefinden

Die Methode von „Leichter leben in Deutschland“ (LLID) setzt auf eine geschickte Kombination von „low carb“ („wenig Kohlenhydrate“) und „low fat“ („wenig fett“) und lässt dabei genügend Spielraum für Ihre eigenen Vorlieben. Anfänglich liegt das Hauptaugenmerk auf einer Einschränkung der Kohlenhydratzufuhr, später wird der Fettkonsum reduziert, ohne jedoch die gesunden Öle zu vernachlässigen. Das genaue Programm wird in Schulungen ausführlich erklärt. Denn eine richtige Um-

stellung der Ernährung setzt Wissen voraus.

### Kopf frei für einen guten Tag

Übergewicht kann der Gesundheit schaden. Das weiß heute wohl jeder. Neben Erkrankungen wie Diabetes mellitus oder Fettstoffwechselstörungen treten auch zahlreiche „harmlose“ Beschwerden bei Übergewichtigen gehäuft auf. So legt eine aktuelle am Albert-Einstein College of Medicine in New York durchgeführte Studie nahe, dass es einen engen Zusammenhang zwischen Kopfschmerzen und Übergewicht gibt. In Telefoninterviews wurden über 140.000 Personen zur Häufigkeit von Kopfschmerzen und ihren individuellen Maßen (Gewicht und Größe) befragt. Die Ergebnisse sprechen eine klare Sprache: So traten Kopfschmerzen bei Übergewichtigen und stark übergewichtigen Menschen bis zu sechsmal häufiger auf als bei Normalgewichtigen. Bei den stark Übergewichtigen war jeder Dritte wegen der Kopfschmerzen länger als vier Tage arbeitsunfähig. Und auch bei den Übergewichtigen lag die Quote immerhin noch knapp über 27 Prozent. Aber die Kopfschmerzen traten nicht nur häufiger auf, sie wurden von den Übergewichtigen auch als stärker empfunden als von den Normalgewichtigen.

Die Aktionsapotheke vor Ort ist die Schloß- Apotheke Calbe.



## Wolfgang Sievert Steuerberatungsgesellschaft mbH

Am 4. April 2006 um 18.30 Uhr findet im Hotel „Zur Altstadt“ in Calbe/Saale unsere **Informationsveranstaltung** statt.

Themen: Aktuelle Änderungen im Steuerrecht und Alterseinkünftegesetz

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Teilnahmemeldung bitte bis zum 28.03.2006 an unsere Kanzlei.

### Unsere Leistungen:

- ⇒ steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- ⇒ Beratung und Coaching für Existenzgründer
- ⇒ Lohn- und Finanzbuchführung
- ⇒ Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- ⇒ Vertretung in Besteuerungs- und Rechtsbehelfsverfahren
- ⇒ Controlling
- ⇒ Unternehmensplanung und Unternehmensbewertung
- ⇒ strategische Vermögensplanung

Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale · Telefon: 039291/4240 · Telefax: 039291/53720  
E-Mail: stb.sievert-calbe@t-online.de

## + + Kleinanzeigen + + Kleinanzeigen + + + Kleinanzeigen + +

**Vermiete 3-Raum-Whg.** 81 m<sup>2</sup>, vollsaniert, Tel.: 0391/74028 oder Mobil: 0171/5754031

**2-Familienhaus zu verkaufen** (ehemalige Zahnarztpraxis Dr. Kuppe). Preis nach Vereinbarung. Tel. 039291/469100

**Garten in Gartenanlage „Neue Zeit“** Gottesgnaden abzugeben. Rückfragen unter Tel. 039291/2414

**Schöne 2-Zimmer-Wohn.**, 68 m<sup>2</sup>, EBK, Balkon, PKW-Stellplatz in der Innenstadt von Calbe zu vermieten. Tel. 0173-2650522

**Zu vermieten:** 2-Raum-Wohn., zentrale Lage von Calbe, 55 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 220,- € + NB, Tel. 0178/9161280

## GRÜNE LUNGE

### Ostrock und Oldieparty/ Osterfeuer in der Grünen Lunge

Am 15.4.06 findet ab 19 Uhr erstmals der **Ostertanz** im Großem Festzelt und ein Osterlagerfeuer statt.

DJ Andy sorgt mit tollem Ostrock und Oldies (aber auch aktuelle Musik) für tolle Stimmung.

Der Eintritt ist frei, das Festzelt ist beheizt.

Die Veranstaltung findet bis 2.30 Uhr statt!!!

**Verkaufe Garage** in Calbe/S. Einfahrt Karl-Marx-Straße Preis nach Vereinbarung Tel.: 039291/41580

**Calbe, 3-Raum-Whg. zu Verm.** ca. 77 m<sup>2</sup> mit Balkon, Fr.-Ebert-Str. 3. Tel: 03941/566329

## Großtausch der Sammler

Am Sonnabend, dem **08. April 2006**, findet in Schönebeck (Elbe), Ortsteil Grünwalde, im Restaurant „Brauner Hirsch“ an er B 246a, von 09:00 - 15:00 Uhr der 33. Großtausch der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde statt. Gäste haben freien Eintritt.

## Heimatverein informiert

1. Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Calbe (Saale) e.V. findet **nicht** am 24. März 2006 sondern am **22. März 2006** in der Gaststätte „Brauner Hirsch“ ab 19.00 Uhr statt.

2. Am 13. April 06 veranstaltet der Heimatverein Calbe (Saale) e.V. sein diesjähriges „Traditionelles Bollwurstessen“ im Hotel zur Altstadt.

Beginn 19.30 Uhr  
Karteninteressenten können sich unter Tel. 78306 melden.

## Nienburger Kirchenbote - Unsere Gottesdienste

19.3.	Okuli	10:00 Uhr	Nienburg
26.3.	Lätare	10:00 Uhr	Nienburg
	Verabschiedung		
	Pf. Heimrich	14:00 Uhr	St. Marien Bernburg
2.4.	Judika	10:15 Uhr	Nienburg (Gemeindehaus)
9.4.	Palmarum	10:15 Uhr	Nienburg (Stadtk.)
13.4.	Gründonnerstag	17:00 Uhr	Wispitz A
		19:00 Uhr	Nienburg A (Gemeindehaus)

14.4.	Karfreitag	9:00 Uhr	Wedlitz A
		10:15 Uhr	Nienburg A (Stadtk.)
		14:00 Uhr	Hohenerleben A
16.4.	Ostersonntag	10:15 Uhr	Nienburg A (Stadtk.)
		14:00 Uhr	Hohenerleben
17.4.	Ostermontag	10:00 Uhr	Altenburg (Regionalgottesdienst)
23.4.	Quaimodogeniti	9:00 Uhr	Altenburg
		15:15	Nienburg (Stadtk.)

Text Fachapothekerin Kristine Dimitz

# Fett weg . . .

## Teil 2

### Fasten - Warum, Wer, Wie . . . .

Calbe. Wir heutigen Menschen leben in Zeiten von deutlich verringerter Bewegungsaktivität und das Nahrungsangebot ist in vielen Fällen mehr als ausreichend. Folgerichtig die Probleme – erkennbar dabei aber auch die Lösungsansätze: Bewegung und sinnvolle Nahrungsauswahl kalorisch an den realen Bedürfnissen des Körpers orientiert. Unterschiedliche Empfehlungen und Diäten werden verbreitet, um eine Reduktion des Körpergewichtes zu erzielen. Aus den oben und im Februarheft des Calbener Blattes 2006 genannten Gründen ist Vieles kritisch zu bewerten bzw. untauglich.

Wenden wir uns nun dem Fasten zu. In vielen Kulturen ist unter bestimmten Umständen eine Einschränkung der Nahrungsaufnahme üblich. So kennen wir die

christliche Fastenzeit vor Ostern, das Gebot freitags Fisch zu essen oder den islamischen Fastenmonat Ramadan. Das Ramadan – Fasten ist für islamischen Männer und Frauen jenseits der Pubertät eine Glaubenspflicht. Sie dürfen für ca. 30 Tage zwischen Sonnenaufgang und -untergang keinerlei Nahrung zu sich nehmen. Die genannten Arten des Fastens haben meist den Hintergrund einer seelischen Reinigung und Selbstbesinnung. Wer ganz bewußt fastet, erlebt nach einigen Tagen in der Regel ein körperliches Wohlbehagen. Verantwortlich sind Veränderungen im Stoffwechsel. Um lebensfähig zu bleiben, ist es wichtig, daß dabei der Körper nicht zuviel seines Eiweiß-Bestandes verliert und genügend Glukose zur Versorgung und Ernährung des Gehirns, der Nerven, der roten Blutkörperchen

und des Nierengewebes vorhanden sein. Auch der Prozeß der Energiegewinnung im Körper darf nicht durch einen provozierten Mangel gestört werden. Ein langanhaltendes intensives Fasten ist mit unseren westlichen Arbeits- und Lebensumständen in der Regel nicht gut vereinbar und sollte nur im Rahmen einer Kur durchgeführt werden.

Was geht beim Fasten vor? Normalerweise braucht ein Mensch etwa 180 g Glukose täglich, die aus den körpereigenen Speichern Leber und Muskeln entnommen werden. Beim Fasten entleeren sich diese Speicher binnen ein bis zwei Tagen. Infolgedessen sinkt der Blutzuckerspiegel auf 80-70%. Der Körper schaltet daraufhin seinen Stoffwechsel um und gewinnt Glukose und Energie aus körpereigenen Eiweißen und Fetten. Soweit so gut. Dauert das Fasten aber mehrere Wochen an, droht ein zu hoher Eiweißverlust und der Leben erhaltende Energieumsatz (Grundumsatz) wird erheblich reduziert. Wird nach dem Fasten die Nahrungsaufnahme in altgewohnter Weise fortgeführt, kommt es zum sogenannten Jojo-Effekt: Entsprechend dem uralten „Überlebensstrategie“ des Menschen bleibt der abgesenkte Grundumsatz noch eine Weile erhalten und hat zur Folge, daß ein Zuviel an Nahrung nun erst recht im Körper gespeichert wird und sehr schnell wieder das alte Gewicht bzw. ein sogar höheres erreicht wird. Ausgestattet mit diesem theoretischen Wissen ist sicher für Jeden zu erkennen, daß eine Nulldiät

über einen längeren Zeitraum durch den hohen Eiweißverlust und den Mangel an Vitaminen und Spurenlementen mehr schadet als nutzt. So wird die Immunabwehr geschwächt, es kommt zur allgemeinen Leistungsminderung und Müdigkeit. Beim modifizierten Fasten kann durch die Aufnahme minimaler Mengen an Fett, Eiweiß und Kohlenhydraten auch unter häuslichen Bedingungen Gewicht reduziert werden. Die Methode ist unter ärztlicher Kontrolle/Begleitung durch einen Ernährungsberater als Einstieg zur Gewichtsreduktion für stark übergewichtige Menschen relativ risikolos. Wenn hierbei nicht nur mit Fertigpräparaten gearbeitet wird, sind die Erfolge nachhaltig, ohne dabei dem Körper lebenswichtige Bestandteile zu entziehen. Außerdem wird ein gesundes Eßverhalten trainiert. Saftfasten (nur flüssige Nahrung über einen längeren Zeitraum) und Heilfasten (vorrangig „Entschlackung“) sollten sinnvoller Weise eher im Rahmen einer Kur- und unter ärztlicher Aufsicht erfolgen.

Fußend auf den mehr grundlegenden Hinweisen dieses Artikels und des Artikels aus dem Februar, wird es im April um die 8 größten Diät-Irrtümer gehen und bekannte Diäten im Vergleich behandelt werden. Es wird also mehr Hinweise zur praktischen Umsetzung einer Gewichtsreduktion geben, und ich würde mich freuen, wenn Sie dann wieder mit dabei sind! ■

## puppentheater der stadt magdeburg



### Spielplan April 2006

So 02.04.	15:00 Uhr	Premiere „Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
Di, 04.04.	09:00 Uhr & 10:30 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
Mi, 05.04.	09:00 Uhr & 10:30 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
Do, 06.04.	09:00 Uhr & 15:00 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“ ermäßigter Familiennachmittag
Fr, 07.04.	09:00 Uhr & 10:30 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
So, 09.04.	15:00 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“ für SWM-Card-Inhaber und alle anderen
Mo, 10.04.	09:00 Uhr & 10:30 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
Di, 11.04.	09:00 Uhr & 10:30 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
Mi, 12.04.	09:00 Uhr & 10:30 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
Do, 13.04.	09:00 Uhr & 10:30 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
Mo, 17.04.	20:00 Uhr	Premiere „Der Herr aus San Franzisko“
So, 23.04.	15:00 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“
Mo, 24.04.	10:00 Uhr	Premiere „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“
Di, 25.04.	10:00 Uhr	„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“
Mi, 26.04.	10:00 Uhr	„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“
Do, 27.04.	09:00 Uhr	„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“
Fr, 28.04.	20:00 Uhr	„Der Herr aus San Franzisko“
Sa, 29.04.	20:00 Uhr	„Der Herr aus San Franzisko“

#### Öffnungszeiten der Kasse:

Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr  
Mi. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)  
telefonische Kartenbestellung unter: 03 91/54033 10 oder 11  
Internet: [www.puppentheater-magdeburg.de](http://www.puppentheater-magdeburg.de)

## Werner Claus,

langjähriger ehrenamtlicher Mitstreiter des Calbener-Blatt-Redaktionskollegiums, ist tot.

Wir verlieren in ihm einen kreativen und engagierten Menschen, der das Stadtjournal quasi mit aus der Taufe hob.



Besonders engagierte sich Werner Claus für Belange des Sports. Er hielt sich bis ins Alter durch Langläufe fit.

Werner Claus galt ebenso als Motor bei den Eisenwerkertreffen, die Kollegen des ehemaligen Niederschachtofenwerks dankbar annahmen.

An der geschichtlichen Aufarbeitung der Industriegeschichte im Form der Buchveröffentlichung „Das Eiserne Wunder“ war Claus maßgeblich beteiligt.

Wir werden sein Andenken ehren und ihn vermissen.

*Manfred Cuno und das Redaktionsteam des „Calbener Blattes“*





Text Rosemarie Meinel

## Die Fische und seine 7 Typen

(20. Februar – 20. März)

Calbe. Fische können nicht ohne ihr Lebenselement das Wasser; Fischegeborene, d.h. Menschen, die im oben genannten Zeitraum geboren sind, sind in ihrem Temperament ähnlich, also mit dem Wasser vergleichbar. Wasser ist kein festes Element wie etwa die Erde, aber auch nicht so flüchtig wie Luft. Ähnlich sind Fischegeborene in ihren Reaktionen. Sie sind meist nicht so starr wie die Erdzeichen (Steinbock, Stier, Jungfrau), aber auch nicht so schnell wie die Luftzeichen (Wassermann, Zwillinge, Waage), also bestens geeignet, Gefühle zuzulassen, sanfte Grenzen im Miteinander zu setzen und das richtige „Chi“ (Körperenergien) im Fließen zu belassen durch ihre natürlichen Prägungen. Das Element Wasser vergleicht man mit Gefühl, so sind alle Menschen, die in einem Wasserzeichen geboren wurden, sehr gefühlsvolle Menschen, im allgemeinen und abhängig von der „Mischung“. Ein ganz besonderes Wasserzeichen sind eben die Fische, und die in diesem Zeichen geborenen Menschen sind sanfte, freundliche, teilweise recht romantische Erdgenossen, weshalb sie häufig auch zu künstlerischen Berufen neigen. Ihre Neigung zu Visionen und ihre Spiritualität sind bemerkenswert. Wer selbst so veranlagt ist, findet meist in einem Fischegeborenen einen sehr interessierten Menschen, Zuhörer, der bei solchen Themen unendlich lange interessiert zuhört, mitredet usw., ohne müde zu werden, oder aus Desinteresse das Thema wechselt, oder einfach geht. „Hüter“ der Fische (d.h. der Monatsregent) ist der Neptun, also der Planet, dem man diese Eigenschaften zuschreibt, wenn er im Zeichen Fische steht. In Wahrheit geht natürlich vom Neptun diese Fischeenergie nicht aus, sie ist aber zu diesem Zeitpunkt, also in unserem Jahreslauf kosmisch vorhanden! Die Neptunenergie steht somit symbolisch für alles, was tief im Menschen schlummert: Träume, Ängste, Fähigkeiten als Quelle für Neues. Und weil das Fischezeichen das letzte im Tierkreis ist, hat es gewissermaßen die ganze Weisheit des Tierkreises gespeichert, wie ein kleines Kind mit „alte Seele“. Wir wollen im folgenden sehen, wie sich Fischegeborene nach ih-

ren Geburtsjahr unterscheiden, denn jedes Jahr herrscht ein anderer Jahresregent (Planet) im 7-Jahre-Rhythmus:

Sonne 1919 1926 1933 1940 1947 1954  
1961 1968 1975 1982 1989 1996 2003

Venus 1920 1927 1934 1941 1948 1955  
1962 1969 1976 1983 1990 1997 2004

Merkur 1921 1928 1935 1942 1949 1956  
1963 1970 1977 1984 1991 1998 2005

Mond 1922 1929 1936 1943 1950 1957  
1964 1971 1978 1985 1992 1999 2006

Saturn 1923 1930 1937 1944 1951 1958  
1965 1972 1979 1986 1993 2000 2007

Jupiter 1924 1931 1938 1945 1952 1959  
1966 1973 1980 1987 1994 2001 2008

Mars 1925 1932 1939 1946 1953 1960  
1967 1974 1981 1988 1995 2002 2009

Das bedeutet, dass zu den oben genannten Fischeprägungen verstärkt eine andere Energieform „dazugemischt“ wurde.

Die Sonne-Fische: Mitfühlend und hilfsbereit sind sie wie alle Fische, intuitiv, verträumt, in eine anderen Welt scheinbar und sehr unentschlossen. Menschen mit diesen Prägungen müssen üben – entscheidungsfreudiger zu werden; sie werden so realistischer und haben es einfacher im Leben.

Die Venus-Fische: Die Venusenergie macht aus den Fischegeborenen romantische Schwärmer, Künstler, Lebenspartner, die übersteigert reagieren, geheimnisvoll, wenig realistisch, was zu Irritationen führen kann, zu Unsicherheit, Verletzlichkeit.

Also, Achtung bei der Partnerwahl.

Die Merkur-Fische: Während der Regentschaft des Merkur sind die geistigen Energien zusätzlich vorhanden, d.h. Sie entscheiden mit Bauch und Verstand, was im Berufsleben sehr von Vorteil ist und in der Politik sehr empfehlenswert! Im Privatleben eine gute „Mischung“.

Die Mond-Fische: Mit dem Mond als Jahresregenten erhalten Sie zusätzlich eine starke Portion Energie für die bereits stark veranlagten Gefühle, es scheint oft, als hätte der Verstand „nichts mehr zu sagen“. Also Vorsicht! Anderenfalls sind sie aber für spirituelle Aufgaben bestens geeignet und könnten diesen Weg gehen, z.B. Lebenshilfe auf dieser Ebene.

Die Saturn-Fische: Die zusätzliche starke Saturn-Energie verleiht Erfolgsorientierung, Ehrgeiz, Beharrlichkeit, Stehvermögen, zu-

## Wir haben Sie ...

# M O D E



### FÜR GIRLS & BOYS

### von Jeans bis Eleganz

### für Ihre Jugendweihe und Konfirmation Festliche Mode in großer Auswahl

### IM MODEHAUS REHBEIN TREFFPUNKT MODE

SCHLOSSSTRASSE 109 • 39240 CALBE

TELEFON 039291/2883 • FAX 039291/51023

www.modehaus-rehbein.de • www.gaestehaus-rehbein.de

### Jahresveranstaltungen Grüne Lunge

- 1.4. ab 20 Uhr DIRTY Dancing Nacht, der Kult-Film und Oldi Party
- 2.4. ab 10 Uhr Frühlingsfest und Spanferkelessen
- 15.4. ab 19 Uhr Großer Ostertanz im Festzelt und Osterlagerfeuer (bis 2.30 Uhr)
- 30.4. ab 19 Uhr Walpugisnacht und großer Tanz in den Mai im Festzelt
- 1.5. ab 10 Uhr 1. Mai Feier
- 25.5. ab 10 Uhr Herrentagsparty
- 3.6. ab 20 Uhr Pfingsttanz
- 4.6. ab 10 Uhr Große Pfingstfeier mit Spanferkelessen
- 1.7. ab 20 Uhr Große „SAW-Party“ (bis 2.30 Uhr)
- 2.7. ab 10 Uhr Sommerfest
- 16.7. Übertragung des Fußball- WM Endspieles (sollte Deutschland ins Finale einziehen)
- 5.8. ab 20 Uhr Große Ballermann-Party mit Überraschungsgast
- 6.8. ab 10 Uhr Musikalischer Sonntag
- 2. und 3. Sept. Große Jubiläumsfeier zum 20 jährigen Bestehen der Musikbühne
- 30.9. ab 20 Uhr Abendveranstaltung (noch in Planung)
- 1.10. ab 10 Uhr Erntedank- und schlachtfest
- 3.10. ab 10 Uhr Feier zum Tag der Deutschen Einheit
- 4.11. ab 20 Uhr Abendveranstaltung (noch in Planung)
- 5.11. ab 10 Uhr Schlachtfest
- 2.12. ab 20 Uhr Abendveranstaltung (noch in Planung)
- 3.12. ab 10 Uhr Schlachtfest
- 31.12. ab 19 Uhr Große Silvesterparty

weilen etwas Hochmut zu den weichen Fische-Prägungen, also zwei Welten (Wasser und Erde), zwischen denen Sie ihre Mitte finden müssen, das ist leider nicht einfach, hin- und hergerissen zwischen Gefühl und Moral.

Die Jupiter-Fische: Mit Jupiter-Energie kommt eine Menge Glück dazu, auch Ausdehnung und Reife, allerdings weitestgehend im Gefühlsbereich, weniger

auf Gewinn und Besitz. Wohl dem Fisch, der mit der richtigen Partnerwahl sein ganz großes Glück mit seiner inneren Harmonie leben kann!

Die Mars-Fische: Mars-Energie ist Feuerenergie pur, und „Feuer und Wasser“ kann zu großen Turbulenzen führen, oder zu totaler „Stille“, unberechenbar eben. Ein starker, verständnisvoller Partner ist zu empfehlen. ■

**Gottesdienste – evangelisch**

19. März	10:00 Uhr St. Laurentii m. Pfr. i.R. Herrfurth 13:00 Uhr Schwarz 14:00 Uhr Trabit	17. April	10:00 Uhr St. Stephani
20. März	19:00 Uhr St. Stephani - Bibelwoche m. Pfr. Eggebrecht	23. April	10:00 Uhr St. Laurentii
21. März	19:00 Uhr St. Stephani - Bibelwoche m. Pfr. Rödiger	30. April	10:00 Uhr St. Stephani - Fam. got- tesd.
22. März	19:00 Uhr St. Stephani - Bibelwoche m. Pfr. i.R. Dr. Gallinat	7. Mai	10:00 Uhr St. Laurentii
23. März	19:00 Uhr St. Stephani - Bibelwoche m. Pfr. Weigel	<b>Frauennachmittag</b> im Patensaal, 14:30 Uhr mittwochs, den 22.3., 5.4., 19.4.	
24. März	19:00 Uhr St. Stephani - Bibelwoche m. Pfr. Wassersleben	<b>Ökumenekreis</b> (Breite 44), 19:30 Uhr montag, den 3.4.	
26. März	10:00 Uhr St. Stephani m. Abendm.	<b>Ökumenischer Frauenkreis „TRIANGEL“</b> (Breite 44), 19:00 Uhr montag, den 20.3., 15.5.	
29. März	19:00 Uhr Schwarz – Bibelwoche	<b>Bibelgesprächsabend</b> (Breite 44), 19:00 Uhr montags, den 13.3., 10.4.	
02. April	10:00 Uhr St. Laurentii 13:00 Uhr Schwarz 14:00 Uhr Trabit	<b>Chorproben</b> (Breite 44), mittwochs, 18:30 Uhr Bläser 19:30 Uhr Kirchenchor donnerstags, 16:00 Uhr Kinderchor	
09. April	10:00 Uhr St. Stephani	<b>Junge Gemeinde</b> (Breite 44), freitags, 19:30 Uhr	
13. April	19:00 Uhr St. Stephani m. Tischabendm.	<b>Christenlehre</b> Klassen 1 bis 6 (Breite 44), donnerstags 15:00 Uhr	
14. April	10:00 Uhr St. Laurentii m. Abendm.	<b>Kinderstunde</b> samstags, nach Vereinbarung - 9:45 Uhr Treffpunkt Breite 44	
	13:00 Uhr Gottesgnaden 14:00 Uhr Trabit	<b>Chorkonzert</b> „canzonetta“ Leipzig in St. Laurentii, 8. April, 19:30 Uhr	
16. April	10:00 Uhr St. Laurentii 13:00 Uhr Schwarz 14:00 Uhr Trabit		

**Gottesdienste – katholisch**

Sonntags	10:00 Uhr Heilige Messe	Samstag,	08.04.
Samstag,	18.03.		17:30 Uhr Bußgottesdienst
	16:00 Uhr Hl. Messe im OT Schwarz	Gründon- nerstag,	13.04.
Montag,	20.03.		18:00 Uhr Hl. Messe - anschl. Agape und Andacht
	19:30 Uhr Hl. Messe mit den	Karfrei- tag,	14.04.
Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten		15:00 Uhr Liturgiefeier	
von Calbe und Schönebeck		Karsams- tag,	15.04.
Samstag,	25.03.		22:00 Uhr Auferstehungsfeier - bitte Kerze mitbringen
	15:00 Uhr Messdienerstunde	Freitags,	19:00 Uhr Jugendstunde
	15:30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg		
Freitag,	07.04.	Vom 1. bis 10. April 06 findet die Haus- und Straßensammlung der „CARITAS“ statt.	
	18:00 Uhr Kreuzwegandacht Jugendkreuzweg in Egel		

**Gottesdienste – neuapostolisch**

sonntags	09:30 Uhr Gottesdienst/ Sonntagsschule
	11:00 Uhr Religionsunterricht
montags	19:30 Uhr Chorübungsstunde
mittwochs	19:30 Uhr Gottesdienst
freitags	15:30 Uhr Kinderchor
<b>Besonderes</b>	
26.03.06	09:30 Uhr Jugendgottesdienst in Rieder
26.03.06	10:30 Uhr Gottesdienst für Hörgeschädigte in Taucha
09.04.06	10:00 Uhr Übertragungsgottes- dienst aus Braunschweig
16.04.06	09:30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Petereit
23.04.06	09:30 Uhr Jugendgottesdienst in Klostermansfeld
23.04.06	10:30 Uhr Gottesdienst für Hörgeschädigte in Kassel

**Wetterdaten**

der Wetterstation Calbe  
vom Februar 2006



**Niederschläge im Februar:**  
26,5 Liter pro m<sup>2</sup> (mm).  
Schneefall: 10 cm am 20.2.

**Temperaturen:**  
Maximal - Temperatur:  
9,4 °C am: 19.2. 15.00 Uhr.  
Minimal - Temperatur:  
minus 10,2 °C am: 6.2.  
4.00 Uhr.  
und minus 15,3 °C  
am: 24.1. 7.00 Uhr.

**Rel. Luftfeuchtigkeit:**  
Maximum:  
94 % am 21.2. um 4 Uhr.  
Minimum :  
77 % am 13.2. 13 Uhr.  
An 20 Tagen herrschten in  
Calbe bei wenig Schnee  
Nachfröste und an 5 Tagen  
Dauerfrost. Das Foto zeigt  
starken Schneefall am 20. Fe-  
bruar, doch am anderen Tage  
war alles wieder weggetaut.  
Vor Schnee konnten sich die  
Bewohner der Mittelgebirge  
und vor allen Dingen in Süd-  
deutschland nicht retten.  
Verkehrsbehinderungen und  
eingestürzte Dächer waren  
dort die Folge.

**Wie war das Wetter im Februar  
vorigen Jahres?**  
Mitte Februar 2005 regierte  
durch eine besondere Kon-  
stellation von Hoch- und Tief-  
druckgebieten eine recht stabi-  
le Wetterlage.  
Unsere Polarregion meldete  
sich mit eisiger Kaltluft zu  
Wort. Wir hatten in Calbe zwar  
die Kälte, aber nicht unbedingt  
den Schneefall, wie er in  
Süddeutschland auftrat. Wie  
sich doch die Jahre ähneln.

**MONTAG**

Jeden Montag,  
zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der  
**Rolandchor**  
im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44  
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
Sprechstunden Wohngeldstelle  
9 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe**, Pappelweg 3  
(ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat  
ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind  
jederzeit herzlich willkommen.  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)  
**Energieberatung**  
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Sozialverband Deutschland**  
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr,  
„Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität  
Feldstraße  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**,  
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e.V.**  
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz  
(Hänsgenhoch)  
**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44  
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr  
**Behindertenverband Calbe e.V.**  
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
Schönebeck, Außenstelle Calbe  
(Herder-Schule) 17-18 Uhr  
**Treffen SPD Calbe**  
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr  
jeden ersten Mittwoch des Monats  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
Spielnachmittag 13-18 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die  
Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins  
Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**,  
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Schachabteilung der TSG Calbe**  
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche  
19 Uhr Erwachsene  
Gaststätte Nordmann  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.**  
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in  
der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr  
als 8 Personen bitte Terminabsprache unter  
Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.**  
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz  
(Hänsgenhoch)  
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

**SONNTAG**

**Heimatstube**, Markt 13  
Öffnungszeiten: Mo.-Do8-13 Uhr, So.14-17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

**ZEUGNISSORGEN? Wir helfen!**

Von der Grundschule  
bis zum Abitur  
**0800 / 111 12 12**  
www.studienkreis.de  
Nachhilfe mit System  
**STUDIENKREIS**  
Schönebeck · Friedrichstr. 6  
Calbe · August-Bebel-Str. 39  
Mo.-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

**Jetzt bestellen - im Frühjahr montieren**

**Landmann**  
Bauelemente  
Inhaberin: Beatrix Zittel

**Winterpreis-Markisen**

Bemberger Str. 74  
39240 Calbe/Saale  
Tel. 039291 / 2435  
Fax 039291 / 49161

Öffnungszeiten:  
MO - FR: 10 - 12 Uhr  
14 - 18 Uhr  
SA: nach Vereinbarung

**Fenster • Rollläden • Haustüren • Garagentore • Innentüren**